

# **Findbuch**

**044.**

## **Kirchengemeinde Bofsheim**

Kirchenbezirk Adelsheim - Boxberg

Laufzeit von 1634 – 2001

Bearbeitet von Mareike Ritter

im April 2012

Landeskirchliches Archiv Karlsruhe

**Bei Zitation angeben: LkA KA, 044. Bofsheim, Nr. ...**

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
<b>1. Organisation der Kirche</b>	<b>1</b>
1.1. Kirchengemeinde	1
1.1.1. Historisches zur Kirchengemeinde	1
1.1.2. Befehlbücher	2
1.1.3. Gemeindeglieder	2
1.1.4. Kirchenälteste und Kirchengemeinderat	2
1.1.4.1. Wahlen	2
1.1.4.2. Sitzungen des Kirchengemeinderats	3
1.1.5. Visitation	4
1.2. Kirchenbezirk und Landeskirche	4
1.3. Verhältnis zur Obrigkeit	4
<b>2. Mitarbeiter der Kirche</b>	<b>6</b>
2.1. Pfarrer	6
2.1.1. Pfarrstellenbesetzung	6
2.1.2. Einkommensverhältnis	7
2.2. Ehrenamtliche und angestellte Mitarbeiter	8
<b>3. Dienst und Ordnung der Verkündigung</b>	<b>10</b>
3.1. Ordnung des kirchlichen Lebens	10
3.2. Gottesdienst	10
3.2.1. Gottesdienste und andere Formen der Verkündigung	10
3.2.2. Abendmahl	11
3.3. Amtshandlungen	11
3.3.1. Konfirmation	11
3.3.2. Trauung	11
3.3.3. Beerdigung	12
3.4. Schulwesen	12
3.4.1. Ordnung und Leitung	12
3.4.2. Schulvermögen	14
3.4.3. Gebäude und Geräte	15
3.4.4. Lehrer	15
3.4.5. Religionsunterricht	16
<b>4. Allgemeine Amtsführung und Verwaltung</b>	<b>17</b>
4.1. Archiv und Bibliothek	17
4.2. Kirchenbücher, Büro und Kanzlei	17
4.3. Historische Quellen	18
4.4. Statistik	18
<b>5. Vermögen der Kirche</b>	<b>20</b>
5.1. Vermögensverwaltung	20
5.1.1. Rechtsverhältnisse	20
5.1.1.1. Verwaltung Heiligenfonds	20
5.1.1.2. Verwaltung Pfarrpfünde	20
5.1.1.3. Verwaltung (Vermögen 20. Jh.)	20
5.1.1.3.1. Allgemeines	21
5.1.1.3.2. Haushaltspläne	21
5.1.2. Kompetenzbeschreibungen	23
5.1.3. Kassen- und Rechnungswesen	23

5.1.3.1. Heiligenfonds	23
5.1.3.1.1. Allgemeines	23
5.1.3.1.2. Rechnungen	24
5.1.3.1.3. Beilagen und Urkunden	32
5.1.3.2. Pfarrprüfundenfonds	33
5.1.3.2.1. Allgemeines	33
5.1.3.2.2. Rechnungen	33
5.1.3.3. Jahresrechnungen	34
5.1.4. Verzeichnisse	38
5.2. Grundvermögen	39
5.3. Rechte und Nutzungen	39
5.3.1. Kompetenzen	40
5.3.2. Gülden und Zinsen	41
5.3.3. Zehnt, Zehntablösung	42
5.3.4. Sonstiges	43
5.4. Stiftungen	44
5.5. Steuer- und Abgabewesen	44
5.5.1. Kirchensteuern	44
5.5.1.1. Ortskirchensteuer	45
5.5.1.2. Allgemeine Kirchensteuer (Landeskirchensteuer)	46
5.5.2. Staatliche Steuern und Abgaben	47
5.6. Opfer- und Kollekten	47
<b>6. Kirchliche Gebäude</b>	<b>49</b>
6.1. Kirche	49
6.1.1. Bau und Unterhaltung	49
6.1.2. Glocken, Orgel und Kirchenheizung	50
6.2. Pfarrhaus	51
6.2.1. Bau und Unterhaltung	52
6.2.2. Nebengebäude	53
6.3. Kindergarten	53
<b>7. Gemeinde und ihre Gruppen</b>	<b>54</b>
7.1. Gesamtgemeinde	54
7.2. Kinder- und Jugendarbeit	54
7.3. Erwachsenenarbeit	55
7.4. Kirchliche Vereine, Verbände und Institutionen	55
7.5. Mission	56
7.6. Weltliche Vereine	56
<b>8. Diakonie und Seelsorge</b>	<b>57</b>
8.1. Innere Mission und Evang. Hilfswerk	57
8.2. Kindergarten	57
8.3. Seelsorge im Gesundheitswesen	58
8.4. Gefangenen- und Flüchtlingsseelsorge	59
8.5. Patengemeinde	60
Allgemeiner Index	61
Ortsindex	67
Personenindex	67
Pläne	68

# Vorwort

## 1. Bestandsgeschichte

### 1.1. Allgemeines

Der Bestand Bofsheim wurde von Januar bis April 2010 mit Hilfe des Archivprogramms Augias durch Mareike Ritter verzeichnet. Das neu eingerichtete Archiv umfasst insgesamt 418 Verzeichnungseinheiten mit etwa 3 lfdn. Metern.

Der größte Teil der Unterlagen war mit der badischen Oberrandlochung und Aktendeckeln versehen. Nur ein kleiner Teil – Akten aus der Zeit nach 1970 – befand sich in Ordnern. Die gesamten Unterlagen waren aufgrund ihrer Unterbringung in einer Garage und einem feuchten Kellerraum sehr schmutzig und zum Teil verschimmelt. Aufgrund des Schimmels mussten einige Akten auch kassiert werden.<sup>1</sup>

Insgesamt umfasst der Bestand den Zeitraum von 1634 bis 2001. In diesem Zeitraum wurden dreimal Archive eingerichtet. Zum ersten Mal wurde ein Archiv von Pfarrer Meyer 1868 nach der Registraturordnung von 1831 angelegt. Bei der Anlage dieses Findmittels wurde die Aktenstruktur des Archivs von 1868 beibehalten und im Feld „Alte Archivsignatur“ als HA („Historisches Archiv“) bezeichnet. Die römischen und arabischen Ziffern dahinter wurden vom Aktendeckel der jeweiligen Akte übernommen. Die Archivalien des „Historischen Archivs“ sind in einer Konkordanz aufgeführt, die am Ende dieses Findbuchs im Anhang zu finden ist. Zudem ist das Findmittel von 1868 im Anhang abgebildet.<sup>2</sup> Ein zweites Archiv wurde nach der Registraturordnung von 1897 in den 1930er Jahren angelegt und mit blauen Aktendeckeln versehen. Wenn es möglich war, wurde auch diese Aktenstruktur beibehalten. Allerdings waren die Aktendeckel häufig stark beschädigt, so dass sie dann entfernt wurden. Unter „Alte Archivsignatur“ ist dieser Bestand nur mit römischen und arabischen Ziffern angegeben. Auch für diese Akten wurde eine Konkordanz im Anhang angefertigt. Viele der Altakten, die keinen Aktendeckel hatten oder nicht gebündelt waren, gehören eigentlich zu diesen beiden Archiven. Das dritte Archiv, das auch Unterlagen der älteren Archive beinhaltete, wurde nach 1950 nach der Aktenordnung von 1949 angelegt. Diese Akten wurden im Zuge der Neubearbeitung des Bestandes meist umgebildet. Im Dezember 2020 wurden von Claudia Vittori 3 Verzeichnungseinheiten nachverzeichnet (419 - 421). Zudem erfolgte im Oktober 2022 die Vergabe von Schutzfristen durch Vivian Ritter.

Die Akten aus dem 17. und 18. Jahrhundert haben zumeist Vermögensangelegenheiten zum Inhalt. Einige Schriftstücke aus dieser Zeit beschreiben jedoch auch die Religionsstreitigkeiten zwischen den evangelischen Einwohner des ehemaligen Amtes Rosenberg und der

---

<sup>1</sup> Die kassierten Unterlagen werden im Kapitel 1.2. genannt.

<sup>2</sup> Vgl. hierzu auch die Nummer 309 des Pfarrarchivs.

katholischen Obrigkeit.<sup>3</sup> Eine kontinuierliche Überlieferung findet sich bei den (Heiligen-, Almosen-, Jahres-) Rechnungen, die von 1654 bis ins Jahr 2000 reichen.<sup>4</sup> Neben den Rechnungsakten finden sich zum Kirchenvermögen auch umfangreiche Unterlagen bei den Akten zu Rechten und Nutzungen sowie zu Kirchensteuern.

Die größte Überlieferung stammt aus dem 19. Jahrhundert. Erwähnenswert hierbei ist die gute Überlieferung im Bereich der Schulakten. Hierbei ist interessant, dass bei Abschriften von Schreiben des Pfarrers Eichhorn (1835 – 1847) auf den Rückseiten häufig Strafarbeiten von Schülern zu finden sind. Für das 20. Jahrhundert liegen vor allem Jahresrechnungen, Bauakten, Akten zur Gemeindefarbeit sowie Akten zum Kindergarten vor.

Die Verzeichnung der Pfarramtsakten orientiert sich an dem Aktenplan der Evangelischen Landeskirche in Baden von 1989. Mit Hilfe des Inhaltsverzeichnisses und der Indices (Allgemeiner Index, Orts- sowie Personenindex, Index für Baupläne) am Ende des Findbuchs wird die Benutzung des Pfarrarchivs erleichtert.

## 1.2. Kassation

Folgende Akten wurden kassiert (aufgrund von Schimmel, Nichtarchivwürdigkeit, Dubletten)

### Allgemeine bzw. aktengruppenübergreifende Angelegenheiten

- Allgemeine Rundschreiben „zur Information“ aus dem 20. Jh. (EOK, Dekanat, DW, ...)
- Drucksachen, Rundschreiben verschiedener Einrichtungen aus dem 19. Jh. (EOK, Innenministerium, Dekanat, ...)
- Abonnements
- Altakte „Religion“ (Geläute, Religionswechsel, ...) von 1793 – 1865, da stark verschimmelt

### Aktengruppe 1

- Berichte Diözesansynoden 19./20. Jh., da zerfleddert und verschimmelt (Parallelüberlieferung in Akten des EOKs sowie Dekanats)
- Wählerlisten 1947, 1953, 1959, 1965 sowie Briefwahlscheine 1965

### Aktengruppe 2

- Pfarrsynode, Pfarrkonferenz (Rundschreiben, Berichte ...)
- Akte „Besoldungs-Verwaltung“ 1741-1870, da verschimmelt

### Aktengruppe 3

- Entlassschein Taufe
- Erlaubnisschein Beerdigungen

---

<sup>3</sup> Vgl. zu den Religionsstreitigkeiten die Kapitel 2.3 bis 2.5 in diesem Vorwort und die Nummern 360 bis 362 im Pfarrarchiv Bofsheim.

<sup>4</sup> Im 17. und der ersten Hälfte des 18. Jahrhundert sind nur einzelne Jahrgänge der Rechnungen überliefert. Ab 1756 sind dann fast alle Jahrgänge, zum Teil auch mit Belegen, vorhanden.

- Trauungsauszüge, Aufgebote
- Konfirmandenverzeichnis 1957, da verschimmelt
- Konfirmandenregister 1850-1893, da verschimmelt und Dublette

#### Aktengruppe 4

- Familienforschungen
- Familienkartei 20. Jh.

#### Aktengruppe 5

- Heiligen-Rechnung 1759, da verschimmelt und bröselig
- Heiligen-Rechnung 1789, da verschimmelt
- Dubletten der Heiligenfonds-Rechnungen aus dem 19. Jh.
- Heiligenfonds- und Ortskirchensteuerrechnungen vom 1.4.1927 bis 31.3.1930, da verschimmelt
- Fondsrechnung 1939/45, da verschimmelt und zerstört
- Sachbuch-Buchungen 1999 und 2000
- Belege zu Jahresrechnungen (auch vom Kindergarten Bofsheim)
- Dubletten der Haushaltspläne
- Akte „Kirchenvermögensverwaltung 1816“, da verschimmelt
- Akte Gülten 1757/59, da verschimmelt
- Gült und Zins von Osterburken (Heberegister 1725-1833), da verschimmelt
- Zeitbuchkonto/Kassenbücher aus den Jahresrechnungen 1976 bis 1984 (Überformat)
- Kassenbücher, Tageseinnahmebücher, Kassenstandsmitteilungen 1970er Jahre, Kontoauszüge aus Zeitbuchkonten
- Kirchensteuerabrechnungsunterlagen 2. Hälfte 20. Jh.
- Sollbuch 1946/47, da verschimmelt
- Hebelisten
- Allgemeine Kirchensteuer (Landeskirchensteuer): Rundschreiben der Allg. Kirchenkasse Mosbach und des EOK
- Rundschreiben zur Ortskirchensteuer
- Straßenlisten für Sammlungen

#### Aktengruppe 6

- Glocken: nicht berücksichtigte Angebote; Rechnungen über Wartungen
- Orgel: Angebote von nicht berücksichtigten Firmen; Terminvereinbarungen für die Stimmung der Orgel, Mitteilung über Erhöhung der Wartungskosten
- Lieferscheine und Rechnungen für Außenrenovierung der Kirche 1990er Jahre (Belege bereits in der Jahresrechnung)

### Aktengruppe 7

- Rechnungen über bestellte Bücher für die Bücherei
- Mitteilungen des Amtes für Jugendarbeit
- Unterlagen zur Bezirksjugendkasse, die an Pfarrer Lenz übergeben wurden (Sparkonto, Rechnungen,...), da stark beschädigt und verschimmelt
- Rundschreiben Kirchlicher Dienst auf dem Land

### Aktengruppe 8

- Akte „XIX Fürsorgeerziehung“ (1927–1930): Nur Anfragen von Jugendwohlfahrtsdiensten mit der Bitte um Unterbringung von Kindern aus der Stadt auf dem Land. Keine Antworten des Pfarrers.
- Beitrittserklärungen zum Krankenpflegeverein (1945/46)
- Kindergarten Bofsheim (zum Teil auch Eberstadt): Rechnungsbelege, Angebote, Anschreiben, Urlaub der Erzieherinnen, Anmeldungen, Ferienplanungen
- Rundschreiben des Diakonischen Werks zu Kindergärten

## 2. Kirchengeschichte

### 2.1. Die Anfänge

Erstmals urkundlich erwähnt wird Bofsheim im Jahr 996. In dieser Urkunde, einer Fälschung des ausgehenden 13. Jahrhunderts, findet sich der Ort Bofisheim.<sup>5</sup> Im Jahr 1270 wird der Ort Boffsheim genannt. Pfarrer Kaspar erläutert in seiner Pfarrsynodalarbeit von 1895 zwei Varianten von denen sich der Name Bofsheim ableiten könnte.<sup>6</sup> Zudem ging er aufgrund archäologischer Funde davon aus, dass Bofsheim im 9. oder 10. Jahrhundert entstanden ist.<sup>7</sup> Spätere Literatur weist Bofsheim sogar der ältesten, merowingzeitlichen Siedlungsschicht zu.<sup>8</sup>

„Woher in unserer Gegend die Kunde von dem Christentum kam, wissen wir nicht, wir vermuten von Würzburg her, [...], dagegen wissen wir, daß die kleine Kapelle, die an den schon vorhandenen Turm angebaut wurde, von Würzburg abhängig war und von diesen der Abtei Amorbach zugeteilt wurde, wohin die Pfarrei Bofsheim bis zur Zehntablösung von einer Pfarrwiese den Zehnten zu geben hatte.“<sup>9</sup> In der bereits eingangs erwähnten, auf 996 datierten Urkunde, die wohl im ausgehenden 13. Jahrhundert entstanden ist, erscheint der Zehnt zu

---

<sup>5</sup> Vgl. Der Neckar-Odenwaldkreis (1992), S. 436.

<sup>6</sup> Eine Variante, die allerdings Pfarrer Kasper als unwahrscheinlicher ansah, war, dass sich die Bewohner des Ortes mit der Viehzucht vor allem von Ochsen beschäftigt hätten und daher der Name „Ochsenheim“ entstanden wäre. Die zweite Vermutung von Pfarrer Kasper war, dass ein Lehensherr namens „Bofo“ oder „Boffo“ mit dem Gebiet des heutigen Bofsheim gewesen war. Vgl. hierzu Kaspar (1895), S 2 f.

<sup>7</sup> Vgl. Kaspar (1895), S. 3.

<sup>8</sup> Vgl. Der Neckar-Odenwald-Kreis (1992), S. 436.

<sup>9</sup> Kaspar (1895), S. 3.

Bofsheim. In dieser Urkunde wird die Abtei Amorbach an den Bischof von Würzburg übertragen. 1303/15 belehnt der Bischof von Würzburg Wiprecht Rüdts (von Bödighheim) mit dem Zehnt zu Bofsheim. Später erhielten Wiprecht und sein Bruder Eberhard zwei Teile (2/3) dieses Zehnten zu Lehen. Das dritte Drittel übertrug Würzburg 1322/33 an den Ritter Gabel von Buchen. Auch bei den folgenden Belehnungen ist diese Teilung, die sowohl den großen als auch den kleinen Zehnt zu Bofsheim betraf, zu beobachten. Lehnsnachfolger von Wiprecht und Eberhardt waren Diether und Konrad Rüdts. Hingegen erhielt der Niederadlige Wiprecht von Düren das Drittel des Ritters Gabel von Buchen.<sup>10</sup>

## 2.2. Bofsheim unter der Herrschaft der Rosenberger

Die beiden Drittel des Zehnten, die die von Rüdts innehatten, gelangten 1335/45 an Eberhard von Rosenberg. Bereits 1322/33 hat Arnold von Rosenberg das Patronatsrecht, das würzburgsches Lehen war, verliehen bekommen. Zudem gehörten der Pfarrei 1/4 des großen und kleinen Zehnten zu Neidelsbach sowie 50 Morgen Güter am Ort.<sup>11</sup>

Demnach unterstand Bofsheim zur Zeit der Reformation den Herren von Rosenberg, die sich dem reichsunmittelbaren fränkischen Ritterkanton Odenwald angeschlossen hatten.<sup>12</sup> Die ältesten Besitztümer hatten die Herren von Rosenberg im Gebiet um den Ort Rosenberg. Dies waren neben Rosenberg die Orte Bofsheim, Hohenstadt, Brehmen und Neidelsbach. Wenn vom Amt Rosenberg die Rede ist, sind im Grunde diese fünf Orte gemeint. Durch Kauf, Erbschaften und Belehnungen kamen weitere Gebiete dazu.<sup>13</sup> Das angesehene Rittergeschlecht kam jedoch „durch mannigfache Fehden [...] um die Mitte des 15ten Jahrhunderts in ein böses Geschrei als Räuber und Beutefeinde, weshalb der Erzbischof von Mainz, der Churfürst von der Pfalz, den Bischof von Würzburg 1470 mit vereinten Streitkräften gegen sie zogen, die Schlösser Boxberg und Schüpf eroberten, zerstörten und das Gebiet in Besitz nahmen“<sup>14</sup>. Der erstmals im Jahr 1526 genannte Albrecht von Rosenberg, der nach Kaspar „der einflussreichste und kühnste aus dem Rosenberger Geschlecht war“, hat im Schmalkaldischen Krieg die Gunst des Kaisers erworben. Hingegen fiel der Kurfürst von der Pfalz beim Kaiser in Ungnade, so dass 1543 eine „kaiserliche Kriegsschar“<sup>15</sup> Boxberg in Besitz nahm und Stadt und Burg an Albrecht von Rosenberg übergab. Trotz einer Klage des Kurfürsten behielt Albrecht Boxberg. Denn als Karl V. 1552 vom Kurfürsten Moritz in Tirol überfallen wurde und fliehen musste, begleitete Albrecht den Kaiser schützend. Der Kaiser soll damals die Farben von Albrecht getragen haben, „als wäre er dessen Knappe, und zum Dank

---

<sup>10</sup> Vgl. Der Neckar-Odenwald-Kreis (1992), S. 437.

<sup>11</sup> Vgl. Der Neckar-Odenwald-Kreis (1992), S. 437.

<sup>12</sup> Vgl. Kaspar (1895), S. 4.

<sup>13</sup> Dies waren zum Beispiel die Herrschaft Boxberg-Schüpf und das Ritterlehen Waldmannshofen. Vgl. Kaspar (1895), S. 4.

<sup>14</sup> Kaspar (1895), S. 5.

<sup>15</sup> Kaspar (1895), S. 5.

für diese Errettung behielt Albrecht Boxberg“<sup>16</sup>. Aufgrund häufiger Streitigkeiten wollte Albrecht von Rosenberg die Herrschaft Boxberg nicht mehr. Er verkaufte daher seinen Teil an den Kurfürsten von Mainz für 2400 fl. sowie Überlassung der Zent zu Schillingstadt, Sachsenflur und weiterer Orte. Von Boxberg zog er nach Unterschüpf, wo er für sich ein Schloss bauen ließ.<sup>17</sup>

Albrecht von Rosenberg führte ähnlich wie in den anderen rosenbergischen Orten die Reformation in Bofsheim nach 1555<sup>18</sup> durch.<sup>19</sup> Ende der 1550er Jahre holte er Konrad Hochmut als evangelisch-lutherischen Prediger und Pfarrer von der Reichsstadt Rothenburg nach Boxberg und nahm ihn auch bei seinem Umzug nach Unterschüpf mit.<sup>20</sup> Nach und nach besetzte Albrecht weitere Pfarreien mit lutherischen Pfarrern.<sup>21</sup> Die Rosenberger Dorfordnung von 1557 wird vermutlich auch als Grundlage für die lutherische Reformation in Bofsheim gedient haben. Vorbild der Dorfordnung war die 1554 durch Zeisolf von Rosenberg zu Haltenbergstetten erlassene Polizeordnung. Das Augsburger Interim von 1548 diente dabei als Bekenntnisgrundlage.<sup>22</sup> Erster evangelischer Pfarrer in Bofsheim war ab 1562 Martin Cantzler, der zuvor bereits als evangelischer Prediger die Frühmesspründe in Rosenberg innehatte.<sup>23</sup> Ebenfalls im Jahr 1562 veranstaltete Albrecht von Rosenberg für seine Geistlichen ein Kolloquium und Examen. Geleitet wurde dieses von Gallus Hartmann aus Öhringen.<sup>24</sup> Zudem gelang es Albrecht von Rosenberg ein eigenes Konsistorium und den Synodus für Rosenberg, Bofsheim, Hirschlanden, Hemsbach, Kupprichhausen, Schüpf, Buch am Ahorn, Edelfingen, Oberbalbach und einige außerhalb der eigenen territorialen Zuständigkeit gelegenen Orten einzurichten.<sup>25</sup> Vor seinem Tod im Jahr 1572 gab Albrecht noch eine Gerichts-, eine Ehe- und eine Schulordnung heraus.<sup>26</sup>

„Daß der Bischof von Würzburg die Einführung der Reformation in seinen Lehnsgewässern mit schweren Herzen verfolgte, kann man sich denken und doch sich deshalb auch nicht wundern, wenn der letzte Rosenberger in Ansbach um Schutz und Handhabung des Religionsfriedens gegen Würzburg bittet, welches in Waldmannshofen einen katholischen

---

<sup>16</sup> Kaspar (1895), S. 5.

<sup>17</sup> Vgl. Kaspar (1895), S. 5 sowie Der Neckar-Odenwald-Kreis (1992), S. 541.

<sup>18</sup> Einige adlige Geschlechter, die bis zum Augsburger Religionsfrieden (1555) die Reformation noch nicht eingeführt hatten, taten dies nach 1555. Vgl. Erbacher (1994), S. 336.

<sup>19</sup> Vgl. Der Neckar-Odenwald-Kreis (1992), S. 437. Kaspar erläutert in seiner Arbeit, dass Albrecht von Rosenberg die Reformation erst nach dem Tod des Kaisers im Jahr 1558 durchführte. Vgl. Kaspar (1895), S. 5.

<sup>20</sup> Nach Kaspar geschah dies im Jahr 1558, also in dem Jahr als Karl V. starb. Neu hingegen weist Konrad Hochmut erst ab 1559 als Pfarrer in Boxberg auf. Vgl. Kaspar (1895), S. 6 und Neu (1938), S. 23.

<sup>21</sup> Vgl. Kaspar (1895), S. 6.

<sup>22</sup> Vgl. Der Neckar-Odenwald-Kreis (1992), S. 437 und 544.

<sup>23</sup> Vgl. Neu (1938), S. 12 und Der Neckar-Odenwald-Kreis (1992), S. 544.

<sup>24</sup> Vgl. Kaspar (1895), S. 6.

<sup>25</sup> Vgl. Erbacher (1994), S. 336. Vgl. auch Der Neckar-Odenwald-Kreis (1992), S. 544.

<sup>26</sup> Vgl. Kaspar (1895), S. 6. In Unterwegs durch die Zeiten. Lesebuch zur badischen Kirchengeschichte (1996) S. 107 ff. wird Albrecht von Rosenberg sogar als Gründer seiner eigenen Landeskirche bezeichnet.

Meßpriester mit Gewalt einsetzen wollte.“<sup>27</sup> Diese Sorge war auch berechtigt, denn nach dem Aussterben der Herren von Rosenberg 1632 ging Bofsheim mit den übrigen Orten der Herrschaft (Rosenberg, Hohenstadt, Brehmen und Neidelsbach) an das Hochstift Würzburg. Der damalige Fürstbischof von Würzburg, Franz von Hatzfeld, belehnte 1634 seinen Bruder Melchior von Hatzfeld mit der ehemaligen Herrschaft Rosenberg.<sup>28</sup>

### 2.3. Die Herrschaft der Grafen von Hatzfeld im Amt Rosenberg

Die ersten beiden Grafen Melchior und Hermann von Hatzfeld waren laut Pfarrer Kaspar „mild gesinnte Herren, die in wohlwollender Gesinnung ihren evangelischen Unterthanen im Amt Rosenberg die wiederholte Versicherung gaben, daß dieselben bei der im Normaljahr 1624 wohlbestätigten Religionsfreiheit belassen werden sollen, ja daß, so lange ein Namen v. Hatzfeld vorhanden sei, alles ungeändert bleiben soll, wie es bei den Herren v. Rosenberg's Zeiten war“<sup>29</sup>. Nachfolger von Graf Hermann von Hatzfeld, der 1671 starb, wurde sein Sohn Graf Heinrich „und mit dessen Regierungsantritt war die Glückseligkeit und Religionsfreiheit der Evangelischen dahin“<sup>30</sup>. Heinrich führte entgegen den Bestimmungen des Westfälischen Friedens das Simultaneum ein. Bereits 1671 wurde der katholische Pfarrer Kolb von Osterburken mit der Bedienung der Katholiken beauftragt. Er forderte, dass in evangelischen Orten neben lutherischen auch katholische Schultheißen eingesetzt werden sollten. Zudem drängte er darauf, dass die Pfarrstellen in Rosenberg und Hohenstadt nicht mehr mit Prädikanten besetzt werden sollten. Schließlich beschuldigte er den evangelischen Pfarrer in Bofsheim, die „Ausrottung und Unterdrückung der Katholiken“<sup>31</sup> voranzutreiben.<sup>32</sup>

Nach und nach wurden in den rein evangelischen Orten im Amt Rosenberg regelmäßige katholische Messen gehalten. In Rosenberg wurden die Messen durch den katholischen Pfarrer Kolb aus Osterburken, in Brehmen durch den katholischen Pfarrer aus Pülfringen und in Hohenstadt durch den aus Berolzheim gehalten. Die Bezahlung erfolgte durch Gülfrüchte.

Im Jahr 1671 wurde Johann Scheuermann aus Mauer als Pfarrer von Rosenberg und Hohenstadt eingesetzt. Bereits 1672 musste dieser jedoch sein Pfarrhaus in Rosenberg für den katholischen Pfarrer Johann Friedrich Heinemann verlassen und nach Bofsheim ziehen. Per Dekret wurde die evangelische Bevölkerung am 30. Juli 1672 informiert, dass Heinemann die Katholiken von Bofsheim, Brehmen, Hohenstadt und Rosenberg von Rosenberg aus betreuen würde. Hierfür erhielt er die lutherische Pfarrei von Rosenberg einschließlich aller Gefälle und Einkünfte. Die Bitten von Pfarrer Scheuermann, den Gemeindegliedern sowie der gesamten Reichsritterschaft im Kanton Odenwald blieben ungehört. Pfarrer Scheuermann zog

---

<sup>27</sup> Kaspar (1895), S. 6.

<sup>28</sup> Im Jahr 1637 erhielt Melchior Hatzfeld zu diesem Gebiet noch das andere ehemalige rosenbergische Gebiet Waldmannshofen von Brandenburg-Ansbach dazu. Vgl. Kaspar (1895), S. 7.

<sup>29</sup> Kaspar (1895), S. 9.

<sup>30</sup> Kaspar (1895), S. 9.

<sup>31</sup> Kaspar (1895), S. 10.

<sup>32</sup> Vgl. Kaspar (1895), S. 10.

daher mit seiner Familie schließlich nach Bofsheim und betreute von dort aus die gesamten evangelischen Einwohner im Amt Rosenberg. Anfangs durfte er in Rosenberg noch den ersten Gottesdienst halten. Doch schon im November 1672 wurde ein neues Dekret erlassen, in welchem der katholische Pfarrer den Vorzug zur Haltung des ersten Gottesdienstes in Rosenberg erhielt.<sup>33</sup>

Der evangelische Lehrer von Bofsheim, Weidebach, wurde von der Herrschaft von Hatzfeld als Pfarrer in Brehmen und Hohenstadt 1676 eingesetzt. Beide Gemeinden wollten Weidebach nicht als Pfarrer, da er „zu nichts weniger taugte als zu einem geistlichen Amt“<sup>34</sup> und baten daher „sie mit diesem übel gelehrt und gesitteten Pfarrer zu verschonen“<sup>35</sup>. Beide Gemeinden mussten ihre Hartnäckigkeit mit Strafen und Kosten bezahlen. Zudem mussten sie Weidebach als Pfarrer annehmen. Die Pfarrstelle in Brehmen und Hohenstadt wurde nach dem Tod von Weidebach im Jahr 1678 nicht mehr mit einem evangelischen Pfarrer besetzt. Die Gefälle der Pfarrei gingen an die Katholiken.<sup>36</sup>

Auch im Schulbereich kam es im Amt Rosenberg zu Änderungen. Die evangelischen Lehrer in Brehmen und Hohenstadt wurden entlassen, durch katholische Lehrer ersetzt und die Lehrergefälle den katholischen Lehrern zugeteilt. Die evangelischen Eltern waren somit gezwungen, ihre Kinder entweder vom katholischen Lehrer unterrichten zu lassen oder sie an entlegene Orte in die Schule zu schicken. Laut Kaspar nahmen die Kinder 3 ½ bzw. 2 ½ Stunden Fußmarsch nach Bofsheim auf sich, um am evangelischen Schulunterricht teilnehmen zu können.<sup>37</sup>

Demnach war ein evangelisches Leben nur noch in Bofsheim möglich. Alle anderen Orte im Amt Rosenberg waren durch die Einführung des Simultaneum nach und nach katholisiert worden.

#### 2.4. Die Standesherrschaft des Deutsch-Ordens in Mergentheim im Amt Rosenberg

Im Jahr 1680 verpfändeten die Grafen von Hatzfeld ihre Herrschaft Rosenberg an den Deutschorden, der zu jener Zeit seinen Sitz in Mergentheim hatte. Zwar gab auch der Deutschorden an die evangelischen Bewohner im Amt Rosenberg die Zusage, nichts am Zustand zu verändern, jedoch hielt auch der Deutschorden sich nicht an sein Versprechen.<sup>38</sup>

Zunächst wurde der Gregorianische Kalender eingeführt. Bei Nichtbeachtung drohten empfindliche Strafen. Die nächste Änderung war die Einführung eines katholischen Schullehrers in Bofsheim, obwohl es nur eine katholische Haushaltung gab. Um „diese dem evangel. Gewissen so gefährliche und auch eine vollständige Austilgung der evangel. Religion

---

<sup>33</sup> Vgl. Kaspar (1895), S. 11 ff.

<sup>34</sup> Kaspar (1895), S. 14.

<sup>35</sup> Kaspar (1895), S. 14.

<sup>36</sup> Vgl. Kaspar (1895), S. 14.

<sup>37</sup> Vgl. Kaspar (1895), S. 14.

<sup>38</sup> Vgl. Kaspar (1895), S. 15.

im Amte Rosenberg abgezielte Neuerung abzuwenden“<sup>39</sup>, haben die evangelischen Bewohner von Bofsheim 1687 eine Bittschrift an die Deutschordensherrschaft abgefasst. In dieser baten sie, ihnen das Augsbургische Glaubensbekenntnis zu lassen und ihnen auch keinen katholischen Lehrer aufzudrängen. In der Zwischenzeit wurden der Bürgermeister und sechs männliche Einwohner von Bofsheim nach Mergentheim vorgeladen, nachdem der Amtsvogt Spengler von Rosenberg die Bewohner von Bofsheim in Mergentheim angezeigt hatte. Mit Waffengewalt wurden sie vom Gerichtssaal in Mergentheim ins Rathaus überführt. Dort wurde ihnen angeboten, dass sie ihre Religionsfreiheit behalten dürften, wenn sie die katholischen Feiertage einhalten würden. „Vom vollen Inhalt des Schriftstücks bekamen sie erst nach vollzogener Unterschrift Kenntnis und erfuhren zu ihrem Schrecken, daß nicht nur die Feier der katholischen Feiertage, sondern auch die Annahme eines katholischen Schullehrers darin enthalten [war]“<sup>40</sup>. Sowohl die Unterschreiber als auch die Gemeinde Bofsheim sträubten sich gegen die Einstellung des katholischen Lehrers. Trotz der Drohung des Vogts Spengler, jedem die rechte Hand abzuschlagen, blieb die Gemeinde hart. Das Sträuben der Gemeinde half jedoch nichts. In einer Nacht- und Nebelaktion quartierte Spengler einen katholischen Lehrer im Rathaus ein. Die Einrichtung der katholischen Schule im Rathaus musste aus dem evangelischen Heiligenfonds entrichtet werden. Zudem wurde dem evangelischen Lehrer die Besoldung genommen, die dann dem katholischen Lehrer zugesprochen wurde. Daneben erhielt der katholische Lehrer acht Gulden als Zulage aus dem Heiligenfonds und die Gemeinde musste jährlich vier Malter Korn, zwei Malter Dinkel und zwei Malter Hafer abgeben. Für die Gemeinde war dies kaum zu bewältigen, da sie zusätzlich ihren evangelischen Schullehrer besolden mussten. Der katholische Lehrer erhielt seine Besoldung, obwohl er meist kein Kind zu unterrichten hatte.<sup>41</sup>

Neben dem Verlust der Schulgefälle und des Schulhauses kam es auch zum Verlust von Pfarrkompetenzen.<sup>42</sup> Auch wurde der 1688 eingesetzte hatzfeldische Pfarrer Uhl bei der Berechnung seiner Einkünfte betrogen. Diese Ungerechtigkeiten gingen zurück auf den „höchst gewissenlosen Vogt Spengler von Rosenberg, der es neben anderen Schandthaten auch über sich brachte [...] die Kirchen zu Rosenberg & Bofsheim zweier Abendmahlskelche zu berauben und dieselben dem katholischen Pfarrer, der sich vorher über den Mangel an vasa sacra beklagt hatte, zu zustellen“<sup>43</sup>. Nach und nach wurden die Evangelischen ihrer

---

<sup>39</sup> Kaspar (1895), S. 16.

<sup>40</sup> Kaspar (1895), S. 17.

<sup>41</sup> Vgl. Kaspar (1895), S. 18 f. Im Jahr 1718 bat die Gemeinde vergeblich die Herrschaft, ihnen die acht Malter Frucht zu erlassen, da der katholische Lehrer bereits seit fünf Jahren kein Kind unterrichtet hätte und auch in den nächsten vier Jahren kein Kind unterrichten würde. Vgl. hierzu Kaspar (1895), S. 19.

<sup>42</sup> Bspw. wurden die Gefälle zu Brehmen nach dem Tod von Pfarrer Weidebach den Katholiken zugewiesen. Dem Pfarrer von Rosenberg musste aus dem Heiligenfonds zu Bofsheim eine Zulage bezahlt werden und die Gült zu Wittstadt sowie der Handlohn und Sterbfall zu Neidelsbach wurden dem evangelischen Pfarrer genommen. Vgl. Kaspar (1895), S. 20.

<sup>43</sup> Kaspar (1895), S. 20 f.

Rechte beraubt und waren der Willkür des katholischen Pfarrers von Rosenberg ausgesetzt. Starben fremde Personen in der Herrschaft, wurden sie katholisch beerdigt, obwohl sie evangelischer Konfession waren.<sup>44</sup>

Um 1728 wurde die verpfändete Herrschaft Rosenberg wieder von den Grafen von Hatzfeld eingelöst, wobei deren Feindschaft gegen die evangelischen Untertanen fortbestand. Für die Erlaubnis zum Bau eines evangelischen Schulhauses mussten die evangelischen Einwohner Bofsheim große Opfer bringen.<sup>45</sup> Jedoch blieben die Grafen von Hatzfeld nur noch kurze Zeit im Besitz der Herrschaft Rosenberg. Im Jahr 1730 verkauften sie die Herrschaft an die katholischen Fürsten von Löwenstein-Wertheim.

## 2.5. Die Herrschaft der Fürsten von Löwenstein-Wertheim im Amt Rosenberg

Die in der Vergangenheit vorgefallenen „Religionsgravamina“ wurden dem neuen Standesherrn am 5. April 1735 von den Evangelischen Einwohnern des Amtes Rosenberg vorgestellt mit der Bitte, die geschehenen Eingriffe rückgängig zu machen und ihnen ihre Rechte gemäß des Westfälischen Friedens<sup>46</sup> zu gewährleisten. Die Hoffnungen der Evangelischen wurden jedoch nicht erfüllt. Denn es wurde von den Fürsten von Löwenstein-Wertheim nicht das Jahr 1624 als Normaljahr angenommen, sondern das Jahr 1730.<sup>47</sup>

Da die Evangelischen im Amt Rosenberg keine Hilfe von den Fürsten von Löwenstein-Wertheim bezüglich der Religionsstreitigkeiten erwarten konnten, wandten sie sich an den Ritterkanton Odenwald. Der Ritterkanton wiederum richtete drei Schreiben nach Wertheim, erhielt jedoch nur zur Antwort, dass an dem Zustand nichts geändert werde. Im Jahr 1737 wiederholte der Ritterkanton Odenwald seine Forderungen, jedoch wieder ohne Erfolg. Die evangelischen Untertanen wurden für ihr Vorgehen sowohl vom Amtskeller in Rosenberg als auch von der Herrschaft in Wertheim hart bestraft. Die „verschärfte Maßregel, die offenbar nur den Zweck hatte, die Leute einzuschüchtern, wurde denselben [...] eröffnet und die unbedingte Annahme der früher gestellten Forderungen<sup>48</sup> verlangt“<sup>49</sup>. Der Amtskeller von Rosenberg drohte sogar bei Nichteinhaltung „mit Abschlagung der Köpfe, Abhauung der Hände und Auspeitschung mit Ruten“<sup>50</sup>. Auch eine neuerliche, mit deutlicheren Worten

---

<sup>44</sup> Vgl. Kaspar (1895), S. 23 f.

<sup>45</sup> Die evangelischen Einwohner erklärten sich bereit, keinen Anspruch mehr auf die ihnen weggenommenen Schulgefälle zu stellen. Zudem teilten sie den Erlös einer Holzversteigerung hälftig mit den Katholischen, obwohl es zu jener Zeit 50 evangelische und nur drei katholische Bürger in Bofsheim gab. Vgl. Kaspar (1895), S. 23.

<sup>46</sup> Beim Westfälischen Frieden wurde als Normaljahr das Jahr 1624 festgesetzt. Demnach sollte der evangelische und katholische Besitzstand so bleiben oder wiederhergestellt werden, wie er am 1. Januar 1624 gewesen war. Zu jener Zeit war das Amt Rosenberg evangelisch. Sowohl die Herren von Hatzfeld als auch der Deutschorden hatten sich nicht an diesen Friedensbeschluss gehalten.

<sup>47</sup> Vgl. Kaspar (1895), S. 26 ff.

<sup>48</sup> Dies waren die Annahme und Besoldung des katholischen Lehrers in Bofsheim und die Aushändigung des Kirchenschlüssels.

<sup>49</sup> Kaspar (1895), S. 30.

<sup>50</sup> Kaspar (1895), S. 30 f.

gewählte Forderung des Kantons Odenwald blieb ungehört. Es ging sogar soweit, dass nicht einmal mehr der Zustand von 1730 galt, sondern dass es zu neuen Forderungen des Amtkellers von Rosenberg kam. Denn er verlangte von Pfarrer Kronenbold aus Bofsheim, die Glocken an Gründonnerstag und Karfreitag nicht läuten zu lassen. Da sich die Bewohner Bofsheim nicht daran gehalten haben, standen am Karfreitag „12 Mann zur Exekution“. Der Sohn des Lehrers, der in Hohenstadt das Läuten übernommen hatte, wurde sogar in Rosenberg in Haft gesetzt. Die Kosten dieser Aktion hatten letztlich wieder einmal die Evangelischen in Bofsheim zu tragen.<sup>51</sup>

Als Johann Jakob Schäffer 1741 Pfarrer von Bofsheim wurde, verschärfte sich die Angelegenheit weiter. Beim evangelischen Kirchweihsonntag in Brehmen am 12. November 1741, wurden die evangelischen Kirchgänger von etwa 200 Mann aus Pülfringen und Birkenfeld gestört: „Um 8 Uhr, als eben die Evangelischen ihren Gottesdienst begonnen hatten, ordnet sich der Haufe zum Angriff, der kathol. Pfarrer Scheu, der würzburgische Schultheiß zu Pülvringen und der löwensteinische Schultheiß von Brehmen an der Spitze. Mit den Worten: ‚Jetzt ist es Zeit‘, trat der Pfarrer hinter seine Leute und gab das Zeichen zum Angriff, und der Schulz von Brehmen feuerte den Mut der Seinigen an mit den mordbegierigen Worten ‚Schlagt zu uns Teufels Namen‘ und damit gieng es los. ‚Man stieß zuerst den ev. Herrn Pfarrer aufs ungestümste und recht barbarisch fort, jeder, der nur Lust hatte, rekte seine Hand aus und schlug tapfer auf ihn zu. Seine Perücke wurde ihm vom Kopf und sein Chorhemd und Kirchenrock an Leib in viele Stücke zerrissen.‘ Und seiner ganzen Gemeinde gieng es nicht besser. Der Schultheiß v. Brehmen hatte seine Rotte nicht nur zum Schlagen aufgefordert, sondern ihnen auch zugerufen: [...] schießt und schlägt die Lutheraner alle tot.“<sup>52</sup> Anhand dieser Schilderung von Kaspar wird die Unterdrückung der Evangelischen durch die Katholiken sehr deutlich. Die fürstliche Regierung nahm die Anzeige der Evangelischen auf, zögerte jedoch die Untersuchung der Angelegenheit hinaus. Die Zeugen beschuldigten den Brehmer Schultheißen als Rädelsführer, so dass dieser schließlich verhaftet und in Wertheim gefangen gesetzt wurde. Weiter geschah jedoch nichts.<sup>53</sup>

Daher reichten die evangelischen Bewohner des Amtes Rosenberg im Jahr 1742 Klage beim Reichskammergericht zu Wetzlar und 1744 beim kaiserlichen Reichshofrat in Wien ein.<sup>54</sup> Der Reichskammergerichtsanwalt Gondela übernahm die Vertretung der Evangelischen in Wetzlar. Er hatte mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen. Letztendlich änderte sich nichts für die Evangelischen im Amt Rosenberg. Auch die in den darauf folgenden zehn Jahren immer

---

<sup>51</sup> Vgl. Kaspar (1895), S. 31 f.

<sup>52</sup> Kaspar (1895), S. 35.

<sup>53</sup> Vgl. Kaspar (1895), S. 35 ff.

<sup>54</sup> Vgl. Kaspar (1895), S. 37. Das Reichskammergericht in Wetzlar und der kaiserliche Reichshofrat in Wien waren die beiden höchsten Reichsgerichte jener Zeit.

wieder eingereichten Beschwerden bei den beiden höchsten Reichsgerichten blieben ohne Ergebnis.<sup>55</sup>

Zu einer plötzlichen Kehrtwende kam es im September 1755, als die fürstliche Regierung in Wertheim einen Vergleich anbot. Demnach sollten die Evangelischen alle Kirchengüter und die dazugehörigen Gefälle zurückerhalten, die sie im Jahr 1624 besessen hatten. Über strittige Objekte wurde direkt vor Ort verhandelt. Der Abschluss des Vergleichs fand in Bofsheim mit der Tagfahrt am 20. Dezember 1755 statt. Nachdem die evangelische Bevölkerung 84 Jahre (1671 bis 1755) von der jeweils amtierenden katholischen Obrigkeit unterdrückt wurde, konnte in weniger als einem halben Jahr ein Vergleich erzielt werden. In diesen 84 Jahren ist die katholische Bevölkerung im Amt Rosenberg stark angewachsen, so dass sie die Erlaubnis erhielt, in Rosenberg eine Kirche und ein Pfarrhaus zu bauen. Die Feindseligkeiten zwischen der katholischen und der evangelischen Bevölkerung hörten jedoch nie ganz auf. Immer wieder gab es Anlässe für Streitigkeiten.<sup>56</sup> Erst durch die Mediatisierung im Jahr 1805 und den Übergang des ehemaligen Amtes Rosenberg an das Großherzogtum Baden 1806 konnten nach Kaspar die Konflikte beseitigt werden.<sup>57</sup>

## 2.6. Die Kirchengemeinde Bofsheim im 19. und 20. Jahrhundert

Durch die 1821 erfolgte Union wird die lutherische Gemeinde Bofsheim unter badischer Herrschaft zur evangelisch protestantischen Kirchengemeinde. In den Jahren 1862 bis 1864 wurde die Kirchengemeinde Bofsheim von Eberstadt und von 1914 bis 1919 von Sindolsheim aus versehen. Bofsheim wiederum verwaltete von 1962 bis 1978 Eberstadt. Seit 1977 wird die Verwaltung von Bofsheim durch die Pfarrer von Osterburken übernommen.

## 3. Pfarrer der Kirchengemeinde Bofsheim<sup>58</sup>

1562 – 1591	Martin Cantzler
1591 – 1598	M. Paulus Weniger
1598 – 1611	David Besserer
1611 – 1623	M. Reinhard Jakobäus
1623 – 1636	Paul Wolf
1636 – 1648	Philipp Frecht
1648 – 1650	M. Leupold
1650 – 1655	Jeremias Aulberus
1655 – 1665	Georg Samuel Mertz

---

<sup>55</sup> Vgl. Kaspar (1895), S. 37 f.

<sup>56</sup> Vgl. Kaspar (1895), S. 38 ff.

<sup>57</sup> Vgl. Kaspar (1895), S. 45.

<sup>58</sup> Die nachfolgenden Daten zu den Pfarrern von 1562 bis 1895 wurden von Kaspar entnommen. Vgl. Kaspar (1895), S. 46 – 48. Die Daten der weiteren Pfarrer stammen aus den Pfarrstellenbesetzungsakten des Evangelischen Oberkirchenrats in Karlsruhe (Archiv und Registratur).

- 1665 – 1672 Johann David Greis  
Dieser musste bei der Einführung des Simultaneum durch Quittierung seiner Stelle dem Pfarrer Scheuermann von Rosenberg Platz machen. Von 1672 bis 1756 sind die Pfarrer von Bofsheim Pfarrer des ganzen Rosenberger Amtes gewesen.
- 1672 – 1677 Johann Scheuermann  
Früher Pfarrer von Mauer und Schatthausen und 1671 Pfarrer von Rosenberg.
- 1677 – 1683 Johann Bauer von Lobenstein aus dem Vogtland
- 1683 – 1688 Phil. Matth. Götze
- 1688 – 1713 Georg Uhl  
Früher Hatzfeldischer Pfarrer in Wermutshausen. Bekam 1711 krankheitshalber einen Vikar Joh. Phil. Thym, der nach dem Tod von Uhl Pfarrer wurde. Uhl ist 1713 in Bofsheim gestorben. Die Leichenpredigt hielt Pfr. Pistorius von Bödighem.
- 1713 – 1731 Johannes Philipp Thym von Waltershausen in Thüringen.  
1731 kehrt er als Pfarrer von Tüttleben in seine Heimat zurück und wird 1742 beim rosenbergischen Kirchenstreit von den Evangelischen als Zeuge aufgerufen.
- 1731 – 1741 Joh. Andr. Cronenbold aus Wertheim  
Vorher Pfarrer in Eubigheim, 1741 als Pfarrer nach Vielbrunn.
- 1741 – 1778 Joh. Jakob Schäffer  
Kam aus Frankenau in Hessen, wo sein Vater und später sein Bruder Bürgermeister waren. Vormaliger Hausmeister der Jüngeren Herren Rüdts zu Eberstadt. Er ist am 12. Sonntag n. Trin. 1741 durch Inspektor Olshausen in Heubach ordiniert worden. In erster Ehe war er mit einer geborenen Bühner, Rektorstochter aus Wertheim und in zweiter Ehe mit Anna Roth, Pfarrerstochter von Buch am Ahorn, verheiratet. Er ist in der Kirche in Bofsheim beerdigt.
- 1778 – 1784 Joh. Phil. Jakob Stiez, vorher Pfarrer in Leibenstadt und Hohenstadt.  
Er ist am 15. Oktober 1784 in Bofsheim nach kurzer Krankheit gestorben und wurde am 19. Sonntag nach Trin. unter „volkreicher Versammlung“<sup>59</sup> beerdigt. Auch die katholischen Pfarrer von Rosenberg und Götzingen sowie der Kaplan von Götzingen waren anwesend. Die Leichenpredigt hielt Pfarrer Wucherer von Hohenstadt über Mt. 25,23.
- 1784 – 1814 Christoph Friedrich Mögling aus Württemberg

---

<sup>59</sup> Kaspar (1895), S. 47.

- 1814 – 1817 Bofsheim wird von Eberstadt durch Joh. Mart. Streitberger versehen
- 1817 – 1829 Jakob Friedrich Dussing, später Pfarrer von Bettingen (Wertheim)
- 1829 – 1835 Karl Eberhardt, nachmaliger Dekan in Adelsheim. Auch sein Sohn Karl Eberhardt war später Dekan in Adelsheim.
- 1835 – 1847 Karl Eichhorn, nachmaliger Pfarrer in Nussloch. 1850 trat er aus der unierten Landeskirche Baden aus.
- 1847 – 1855 Ludwig Müller, später Pfarrer in Boxberg
- 1855 – 1862 Heinrich Spath, nachmaliger Dekan in Sinsheim
- 1862 – 1864 nachbarlich von Eberstadt versehen durch Pfarrer Fr. Karl Bender
- 1864 – 1870 Karl Fr. Mayer, später Pfarrer in Langendenzlingen (heute Denzlingen)
- 1870 – 1892 Friedrich August Henninger, später Pfarrer in Neckarburken
- 1893 – 1905 Hans Kaspar  
Verfasser der Kirchengeschichte, die sich unter der Signatur SpA 659 im Landeskirchlichen Archiv befindet. Später Pfarrer in Altlußheim
- 1905 – 1906 Pfarrverwalter Kurt Krieger
- 1906 – 1914 Georg Hager
- 1914 – 1919 Versehung durch die Pfarrer von Sindolsheim
- 1919 Pfarrer Georg Fath
- 1919 – 1926 Hermann Streitenberg
- 1926 – 1934 Walter Barck
- 1934 – 1940 Fritz Eduard Kauf
- 1940 – 1947 Richard Bundschuh
- 1947 – 1951 Heinrich Hagmeier
- 1951 – 1956 Georg Wölfle (1956 gestorben)
- 1956 – 1962 Versehung durch Eberstadt
- 1962 Sigmar Willnauer
- 1963 – 1968 Friedrich Ulmrich
- 1968 – 1969 Vakatur
- 1969 – 1976 Erich Bährle
- Mitverwaltung der Pfarrstelle Bofsheim durch Osterburken:
- 1977 – 1997 Herbert Lenz
- 1998 – 2002 Irmtraud Firscher
- 2003 – 2011 Ulrich Müller-Froß
- seither Vakatur

## 4. Quellen- und Literaturverzeichnis

### 4.1. Ungedruckte Quellen

Lka SpA 659: Geschichte des ev. Pfarrdorfes Bofsheim. Pfarrsynodalarbeit von Pf. Kaspar 1895.  
*In den Fußnoten als „Kaspar (1895)“ angegeben.*

#### 4.2. Literatur

Der Neckar-Odenwald-Kreis Band II B. Gemeindebeschreibungen Hüffenhardt bis Zwingenberg (1992), bearb. v. der Abteilung Landesbeschreibung des Generallandesarchivs Karlsruhe, hrsg. v. der Landesarchivdirektion Baden-Württemberg in Verbindung mit dem Neckar-Odenwald-Kreis, Sigmaringen.

Erbacher, Hermann (1994): Die rechtliche Struktur und Pastoration der Gemeinden von der Reformation bis zur Gegenwart, hrsg. durch die Evangelische Landeskirche in Baden, Karlsruhe.

Neu, Heinrich (1938): Pfarrerbuch der evangelischen Kirche Badens von der Reformation bis zur Gegenwart, Teil I Das Verzeichnis der Geistlichen geordnet nach Gemeinden, Lahr.

Unterwegs durch die Zeiten. Lesebuch zur badischen Kirchengeschichte (1996), erarb. v. Dieter Haas, Hans Maaß, Jörg Thierfelder. Unter Mitarbeit von G. A. Benrath u. a., Karlsruhe.

Karlsruhe im April 2010  
Mareike Ritter

# 1. Organisation der Kirche

## 1.1. Kirchengemeinde

### 1.1.1. Historisches zur Kirchengemeinde

361

1669, 1728 - 1768

Alte Signatur: HA XXXVII 3

#### **Religion. Religionsbeschwerden (Gravaminum Religionis)**

Enthält: Bericht des alten Schulmeisters aus Brehmen an den Grafen von Hatzfeld über seinen durch den Schultheißen erzwungenen Auszug aus dem Schulhaus und die Bitte weiterhin unterrichten zu dürfen; Bericht des Pfarrers Johann Philipp Thym(ius) über Vorkommnisse im Dorf Brehmen und Bitte um Hilfe für die Einwohner; Versprechen der Herrschaft beide Religionen (evangelisch und katholisch) gleich zu behandeln; Schreiben zur Vorgehensweise im Falle des Dorfs Brehmen; Bitten der Evangelischen Gemeinde Bofsheim an die Herrschaft, dass u. a. die Bilder auf dem Altar weggeräumt, der entwendete Kelch ausgeliefert werden und die Katholiken die gewöhnliche Gebühr bei Taufen und Hochzeiten an den Pfarrer und Schulmeister zahlen; Anfrage, wie sich die Evangelischen während der Osterfeierlichkeiten der Katholiken verhalten sollen; Bericht von Pfarrer Schaeffer an einen Syndikus über die Ungleichbehandlung der Evangelischen in Brehmen; Bericht über die Geschehnisse in Brehmen und den benachbarten Ortschaften und Forderungen der evangelischen Einwohner; Einbeziehung des Ritterkanton Odenwald in die konfessionellen Streitigkeiten; Beantwortung von Fragen; Einrichtung einer Interimskirche für die katholischen Einwohner in Bofsheim; Verordnung der Löwenstein-Wertheim'sche Regierung zur Einhaltung der evangelischen Buß-, Bet- und Feiertage durch die katholischen Einwohner im Amt Rosenberg; Register der Religionsbeschwerden-Akten; Bitte einer Witwe um Erziehung ihrer drei katholischer Kinder

Bemerkung: Seit 1678 gab es für die gesamte Herrschaft Rosenberg nur noch einen evangelischen Pfarrer, der in Bofsheim wohnte. Brehmen wurde bis 1756 von Bofsheim aus mitversehen.

Az. 14/11

362

1740 - 1744

Alte Signatur: HA XXXVII 4

#### **Religion. Religionsbeschwerden**

Enthält: Gebühren und Rechnungen von Advokaten, Boten usw., die aufgrund eines Prozesses für die evangelischen Untertanen der Herrschaft Rosenberg angefallen sind

Az. 14/11

360

1841 - 1884

Alte Signatur: HA XXXVII 1

**Religion. Generalia**

Enthält: Erlasse zur Pastoration der in katholischen Gegenden wohnenden Evangelischen und in evangelischen Gegenden wohnenden Katholiken; Erlass zu gemischten Ehen; Erlass zu den Religionsübungen der sogenannten Neutäufer; Erlass zur konfessionellen Erziehung der Kinder in gemischten Ehen; Erlass zu den konfessionellen Übertritten  
Az. 11/24 oder 14/11

## 1.1.2. Befehlbücher

14

1808 - 1835

**Befehlbuch für die Pfarrei Bofsheim**  
Az. 11/1

15

1835 - 1864

**Befehlbuch der evangel. protest. Pfarrei Bofsheim**  
Az. 11/1

## 1.1.3. Gemeindeglieder

9

1862 - 1939

**Protokollbuch über die Sitzungen der evang. Kirchengemeindeversammlung in Bofsheim (Bd. 1)**  
Az. 11/34

288

1934, 1935, 1937, 1940

Alte Signatur: XIV 2

**Kirchenein-, Kirchenüber- und Kirchenglieder**  
Az. 11/32

199

1946 - 1951, 1963 - 1968

**Konfessionswechsel**  
Enthält: Kirchenein-, Kirchenüber- und Kirchenglieder  
Az. 11/32

## 1.1.4. Kirchenälteste und Kirchengemeinderat

### 1.1.4.1. Wahlen

290

1817 - 1907

Alte Signatur: IV

**Erneuerungswahlen**

Enthält: Nachwahlen; Wahlen von Kirchengemeinderats- und Schulvorstandsmitgliedern; Wählerlisten; Neuwahl des Kirchengemeinderats nach Rücktritt von vier Mitgliedern; Protokolle und Berichte zu Wahlen; Wahlen zur Kirchengemeindeversammlung; Strichlisten; Einladungen zu Wahlen

Darin: Wahl eines Kirchenrechners; Einladungen zu Kirchengemeindeversammlungen

Az. 11/42

**291** 1898 - 1937  
Alte Signatur: IV 2  
**Erneuerungswahlen**  
Enthält: Wählerlisten; Protokolle zur Wahl des Kirchengemeinderats sowie zur Wahl einer Kirchengemeindeversammlung; Strichlisten; Wahlvorschlagslisten; Nachwahl für ein gefallenes Mitglied zur Kirchengemeindeversammlung; Liste des Kirchengemeindeausschusses 1932 - 1938  
Darin: Teilnehmerliste für eine Männerrüstzeit in Adelsheim  
Az. 11/42

**198** 1947 - 1972  
**Wahl der Kirchenältesten**  
Enthält: Nennung Gemeindevwahlausschussmitglieder und der Kandidaten, Stimmzettel, Erklärungen der Kirchenältesten sowie Protokoll über die Wahl der Kirchenältesten 1947; Nachwahl von Kandidaten; Protokoll über die Wahl zum Kirchengemeinderat 1959, Stimmzettel der Wahl 1959; Bildung des Walausschusses, Niederschrift und Bericht über die Wahl 1965; Bericht und Niederschrift über die Wahl 1971  
Darin: Rücktritt eines Kirchenältesten; Bericht über die Wahl der Bezirkssynodalen 1972  
Az. 11/42

#### **1.1.4.2. Sitzungen des Kirchengemeinderats**

**186** 1829 - 1830  
**Protokollbuch des Kirchengemeinderats Bofsheim (1. Buch)**  
Az. 11/54

**187** 1830 - 1836  
**Protokollbuch des Kirchengemeinderats Bofsheim (2. Buch)**  
11/54

**188** 1836 - 1842  
**Protokollbuch des Kirchengemeinderats Bofsheim (3. Buch)**  
Az. 11/54

**189** 1842 - 1851  
**Protokollbuch des Kirchengemeinderats Bofsheim (4. Buch)**  
Az. 11/54

**11** 1855 - 1932  
**Protokollbuch über die Sitzungen des Kirchengemeinderates**  
Bemerkung: Einband beschädigt.  
Az. 11/54

**10** 1932 - 1979  
**Protokollbuch über die Sitzungen des Kirchengemeinderats Bofsheim**  
Az. 11/54

## 1.1.5. Visitation

**287** 1810 - 1904  
Alte Signatur: IV 5a

**Kirchen- und Schulvisitationen**

Enthält: Berichte; Bescheide; Vorbereitungen  
Az. 11/8

**285** 1908 - 1931  
Alte Signatur: IV 5

**Kirchenvisitation (Heft 1)**

Enthält: Berichte; Bescheide  
Az. 11/8

**200** 1937, 1950 - 1970

**Kirchenvisitation**

Enthält: Bericht und Bescheid zur Visitation 1937; Bericht, Protokolle der Kirchengemeinderatssitzung und der Gemeindeversammlung, Bescheid und Untersuchung der Registratur zur Visitation 1950; Bericht, Untersuchung der Registratur und Bescheid zur Visitation 1956; Bericht, Überprüfung der Registratur und Bescheid zur Visitation 1963; Zeitplan, Bestandsaufnahme und Bericht, Prüfung der Pfarrverwaltung sowie Bescheid zur Visitation 1970  
Darin: Bericht zur Bezirkssynode sowie Bericht über die Kirchengemeinde Bofsheim anlässlich der Bezirkssynode 1957  
Az. 11/8

## 1.2. Kirchenbezirk und Landeskirche

**286** 1843, 1861 - 1932  
Alte Signatur: VI 1 und VI 2

**Generalsynode (später: Landessynode)**

Enthält: Einladungen; Protokolle über die Wahl; Wählerlisten  
Az. 14/4

**219** 1975

**Bezirkssynode**

Enthält: Arbeitsgruppenprotokoll der Bezirkssynode mit Überlegungen zu einer stärkeren Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden  
Az. 12/4

## 1.3. Verhältnis zur Obrigkeit

**350** 1783, 1828, 1854 - 1871  
Alte Signatur: HA XXXI 1

**Landesverfassung (Generalia)**

Enthält: Faksimile der Antwort des Großherzogs Carl Friedrichs auf die Danksagung des Landes nach Aufhebung der Leibeigenschaft; Thronrede bei Eröffnung des Landtages; Reden bei der Ständeversammlung; Manifest bei Regierungsantritt des Großherzogs Friedrich; Manifest des Großherzogs Friedrich im Konkordatsstreit; Erlasse des Oberkirchenrats  
Az. 18/513

**349**

1818, 1830 - 1868

Alte Signatur: HA XXIX 2

**Landesherrlichkeit**

Enthält: Huldigung des Großherzogs; Eides-Vorbereitung zur Huldigung;  
Auflistung der Personen, die einen Huldigungseid abzuleisten haben

Az. 18/51

**358**

1836 - 1872

Alte Signatur: HA XXXV 6

**Polzeisache. Vogtgericht und Ortsbereisung**

Enthält: Festsetzung des Vogtgerichtstermins bzw. Ortsbereisungstermins;  
Beschwerden des Pfarrers; Beantwortung der eingereichten Bemerkungen  
durch das Großherzogliche Bezirksamt

Bemerkung: Ein Vogtgericht (auch Rüggericht genannt) wurde alle paar Jahre  
durch das Großherzogliche Bezirksamt abgehalten. Die Bürger hatten die  
Möglichkeit während der Gerichtstagung Misstände in der Gemeinde zu  
rügen. Ab Mitte des 19. Jahrhunderts wurde aus dem Vogtgericht die  
Ortsbereisung, an der keine Rügen der Bürger mehr angenommen und  
abgehandelt wurden.

Az. 18/51

## 2. Mitarbeiter der Kirche

### 2.1. Pfarrer

#### 2.1.1. Pfarrstellenbesetzung

279

1759 - 1869

Alte Signatur: VII 4

##### **Besetzung der Pfarrei**

Enthält u. a.: Einladung zur Ordination und Vorstellung des neuen Pfarrers in Rosenberg; Anweisungen der Dekane von Wertheim an die Pfarrer in Bofsheim; Versehung der Pfarrei Bofsheim von Eberstadt aus; Wiedereinrichtung der Pfarrei Bofsheim; Genehmigung von Diätenzahlungen an die Pfarrer; Übertragung der Dekanatsgeschäfte in Bofsheim dem Dekanat Adelsheim; Vorstellung von Pfarrern in Gottesdiensten; Urlaubsbeantragung; Versehung von Nachbarpfarreien; Bekanntgabe von Kirchenvisitationsterminen und Berichte  
Az. 22/2

318

1829, 1854 - 1870

Alte Signatur: HA XVIII 8a

##### **Erledigung und Wiederbesetzung der Pfarrei**

Enthält: Fragebogen zur Vakatur in Bofsheim (1829); Wiederbesetzung der Pfarrei durch Heinrich Spath (1845/55); Versehung des Pfarrdienstes durch Pfarrer Friedrich Theodor Bender aus Eberstadt (1863); Wiederbesetzung durch Pfarrer Karl Friedrich Meyer (1864); Wiederbesetzung durch Pfarrer Friedrich August Henninger (1870)  
Az. 22/2

204

1892 - 1939

##### **Wiederbesetzung der Pfarrei Bofsheim**

Enthält: Nachricht des EOK, dass die Pfarrstelle nicht zur Bewerbung ausgeschrieben wird; Ernennung eines Pfarrverwalters durch das fürstl. Haus Löwenstein-Wertheim-Rosenberg sowie Bestätigung durch den EOK; Dienstübergabeprotokolle; Fahrnissturz- und Urkundensturzprotokolle; Vergütung für Vertretungsaufgaben; Pfarrhausübergabeprotokolle; Mitteilung über Besteuerungswert der Dienstwohnung; Überlegungen zur Versehung der beiden Pfarreien Eberstadt und Bofsheim durch einen Pfarrer; Aufhebung der Pfarrei Bofsheim; Wiederbesetzung der Pfarrei Eberstadt; Zusammenlegung der Pfarreien Eberstadt und Bofsheim  
Darin: Einladungen zu Kirchengemeindeversammlungen  
Az. 22/2

289

1920 - 1922

Alte Signatur: I

##### **Patronat**

Enthält: Verzicht der Fürstlich Löwenstein-Wertheim-Rosenbergische Standesherrschaft auf die Patronatsrechte in Bofsheim  
Az. 22/21

**203** 1947 - 1972

**Pfarrstellenbesetzung**

Enthält: Wiederbesetzung der Pfarrei mit Pfarrer Heinrich Hagmeier; Dienstübergabeprotokolle; Urkundensturz- und Fahrnisprotokolle; Pfarrwohnungsabnahme und Übergabeverhandlungen; Regelung zur Verwaltung der Pfarrei Bofsheim einschließlich der Pfarrei Eberstadt  
Az. 22/2

**220** 1975 - 1976

**Pfarrstellenbesetzung**

Enthält: Beschluss der gemeinsamen Sitzung der Kirchengemeinderäte der Pfarreien Osterburken, Merchingen und Bofsheim mit Überlegungen zu Fusionen von Pfarreien; Wiederbesetzung der Pfarrstelle nach Weggang von Pfarrer Bährle  
Az. 22/2

## 2.1.2. Einkommensverhältnis

**401** 1789, 1864 - 1885

Alte Signatur: HA L 1

**Witwengesellschaften (Generalia)**

Enthält: Witwenkassen-Ordnung für die Fürstlich-Löwensteinische Dienerschaft; Errichtung von Pfarrwitwenkassen; Statuten der geistlichen Witwenkassen; Erhöhung der Pfarrwitwengehälter  
Az. 22/51

**278** 1927

Alte Signatur: VIII 3

**Rechte und Pflichten des Pfarrers**

Enthält: Erhöhung der Dienstaufwandsentschädigung für den Pfarrer durch den Kirchengemeinderat; Genehmigung durch den Oberkirchenrat und dem Badischen Bezirksamt  
Az. 22/5

**284** 1931 - 1941

Alte Signatur: IV 6

**Diasporadienstvergütung**

Enthält: Mitteilungen über die Höhe der Diasporadienstvergütung und Verteilung der Reformationsfestkollekte für die Versorgung der Evangelischen in Götzingen  
Darin: Benachrichtigung über den Vollzug einer Mischehe in Götzingen  
Az. 22/5

**201** 1948 - 1957, 1965 - 1969

**Einkommensbesteuerung und sonstige Pfarrangelegenheiten**

Enthält: Anzahl der evangelischen Bevölkerung in Bofsheim und im Diasporaort Götzingen für die Berechnung der Pfarrstellenzulage; Versteuerung des Mietwerts für die Dienstwohnung; Gottesdienstvertretungen; Vermietung des Pfarrhauses an die Pfarrwitwe Wölfle; Regelung der Witwenbezüge von Pfarrwitwe Wölfle  
Az. 22/5

## 2.2. Ehrenamtliche und angestellte Mitarbeiter

412

1830, 1836, 1848 - 1905

Alte Signatur: XIII

### **Kirchengemeindebedienstete**

Enthält: Reinigung der Kirchengebäude; Läuten durch die Schullehrer; Besoldung des Heiligenpflegers; Erlasse des Oberkirchenrats zu Mitarbeiterangelegenheiten; Einkommensangelegenheiten des Meßnerdienstes; Überlassung des Platzes um die Kirche dem Kirchendiener zur Aufbesserung seines Gehaltes; Trennung des Organisten-, Meßner- und Glöcknerdienstes vom Schuldienst; Erhöhung des Organistengehalts von Hauptlehrer Gaudi; Genehmigung der Auszahlung von 25 Mark für den Blasebalgtreterdienst; Ablehnung der Kirchengemeindeversammlung, Hauptlehrer Gerner für die Mitwirkung des Gesangsvereins an hohen Festtagen im Gottesdienst einen Betrag von 25 Mark auszusahlen  
Az. 26

301

1831, 1891 - 1948

Alte Signatur: XXVII 2

### **Heiligenfondsrechner (Heft 2)**

Enthält: Gehaltszulage für den Heiligenpfleger; Bestellung von Kirchenrechner; Vergütungsangelegenheiten; Übergabeprotokoll; Hinterlegung von Urkunden in der Depositenkiste  
Darin: Angelegenheiten des Kirchensteuererhebers; Vergütungsangelegenheiten des Kirchendieners  
Az. 24/5

277

1893, 1910, 1919 - 1923, 1929, 1935, 1950

Alte Signatur: XIII 2

### **Kirchendiener**

Enthält: Verträge; Gehaltserhöhungen; Dienstjubiläen des Kirchendieners  
Az. 26/1

276

1908 - 1924

Alte Signatur: XIII 3

### **Blasebalgtreter**

Enthält: Verträge; Gehaltsangelegenheiten  
Az. 26

275

1918 - 1938

Alte Signatur: XIII

### **Organistendienst**

Enthält: Gehaltsangelegenheiten; Beschluss des Kirchengemeinderats, die Einkommenssteuer aus der Organistenvergütung nicht zu übernehmen; Organistenverträge; Fragebogen über den Stand des Organistendienstes  
Darin: Fragebogen zum Kirchenchor  
Az. 26/1

202

1950, 1967 - 1969

### **Kirchendiener**

Enthält: Dankschreiben des EOK anlässlich des 40- und 57-jährigen Dienstjubiläums von Ludwig Schwarz; Erhöhung der Kirchendienervergütung; Kirchendienerwechsel; Dienstvertrag des Kirchendieners Wilhelm Fladt  
Gesperrt bis: 31.12.2029  
Grund der Sperrung: EKD-Archiv-Gesetz § 9 Abs. 2 Satz 4  
Az. 26/1

**Mitarbeiter**

Enthält: Liste der neben- und hauptberuflichen Mitarbeitern; Zeitungsbericht zu Erich Banzer (ehrenamtlicher Mitarbeiter aus Eberstadt)  
Az. 20/7, 24 und 26

## 3. Dienst und Ordnung der Verkündigung

### 3.1. Ordnung des kirchlichen Lebens

**355** 1838 - 1846, 1862

Alte Signatur: HA XXXV 3

**Polizeisache. Tanzbelustigungen**

Enthält: Übertretung der Polizeistunde aufgrund von Tanzveranstaltungen; Teilnahme von Kindern bei Tanzbelustigungen; Verbot von Tanzmusik während öffentlicher Gottesdienste; Abhaltung von Tanzmusik  
Az. 31/8

**356** 1840 - 1853

Alte Signatur: HA XXXV 4

**Polizeisache. Sittlichkeit**

Enthält: Anzeige des Jakob Horn durch Pfarrer Eichhorn wegen gewaltsamen Vorgehen gegen seinen Schwiegervater und seine Schwägerin; Bitten des Pfarrers Eichhorn um Aufhebung von so genannten Spinn- oder Kunkelstuben, wenn Kinder in diesen Häusern wohnen; Gefahren des Lotteriespiels  
Az. 31/2

**421** 1850

**Besserung der öffentlichen Zustände insbesondere die Sonntagsfeier**  
Az. 31/82

### 3.2. Gottesdienst

#### 3.2.1. Gottesdienste und andere Formen der Verkündigung

**208** 1850 - 1877

**Abkündigungen**

Az. 32/17

**280** 1898, 1900, 1919, 1927

Alte Signatur: XVIII

**Christenlehre**

Enthält: Überweisung von Christenlehrpflichtigen  
Az. 32/65

**413** 1939

**Volksmission**

Enthält: Berichte zur "Volksmisionarischen Woche" in Bofsheim, Eberstadt und Rosenberg  
Az. 32/7

**222** 1975 - 1976

**Besondere Gottesdienste**

Enthält: Programm eines Familiengottesdienstes und eines Festgottesdienstes; Abhaltung von Gottesdiensten anlässlich des Festes des Ev. Bundes  
Az. 32

## 3.2.2. Abendmahl

- 104 1824 - 1862  
**Kommunikantenregister (Confitenten-Buch)**  
1 Bd.  
Az. 32/3
- 13 1862 - 1961  
**Kommunikantenregister der ev. prot. Kirchengemeinde Bofsheim**  
Az. 32/3
- 243 1947 - 1948, 1963 - 1965  
**Abendmahl**  
Enthält: Bestellung von Abendmahlswein und Mehl für das Abendmahlbrot;  
Bestellung von Abendmahlsgeräten; Bestellung eines Hausabendmahlsgerät  
Darin: Kauf von Altarleuchtern  
Az. 32/3

## 3.3. Amtshandlungen

- 207 1750er, 1772, 1803 - 1918  
Alte Signatur: XX und XIV bis XXII  
**Amtshandlungen**  
Enthält: Auszüge aus Kirchenbüchern; Erlaubnisse zur Eheschließung und  
Beerdigung; Scheidungsangelegenheiten; Berichte zu unehelichen Geburten;  
Verzeichnis der unehelichen Kinder; Eröffnung eines neuen Begräbnisplatzes  
in Bofsheim  
Darin: Trauerläuten beim Ableben Allerhöchster Personen; Erhöhung der  
Kasualgebühren  
Az. 33
- 422 1775 - 1778  
**Kirchenbußversehung und Eheberatung durch Bofsheimer Pfarrer**  
Az. 33/0, 82/5

### 3.3.1. Konfirmation

- 12 1835 - 1976  
**Konfirmandenregister**  
Az. 33/48
- 281 1894 - 1974  
**Konfirmandenverzeichnisse**  
Gesperrt bis: 31.12.2080  
Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 2 Satz 2  
Az. 33/48

### 3.3.2. Trauung

- 282 1812 - 1828  
Alte Signatur: XX  
**Aufgebot und Ehe (Heft 1)**  
Enthält v. a.: Erlaubnisse zur Ehe  
Az. 33/5

**283** 1831 - 1870  
Alte Signatur: XX

**Aufgebot und Ehe (Heft 2)**

Enthält v. a.: Erlaubnisse zur Ehe; Trauscheine; Entlassscheine;  
Konfessionelle Erziehung der Kinder in konfessionell gemischten Ehen  
Az. 33/5

**206** 1950 - 1970

**Trauungen**

Enthält: Verzeichnisse der Mischehen in Bofsheim; Feiern von Goldenen  
Hochzeiten  
Az. 33/5

### 3.3.3. Beerdigung

**357** 1832, 1836, 1852  
Alte Signatur: HA XXXV 5

**Polizeisache**

Enthält: Verpflichtung eines Leichenschauers; Errichtung eines  
Leichenhauses; Wiederbesetzung der Leichenschauer-Stelle  
Az. 33/6

## 3.4. Schulwesen

### 3.4.1. Ordnung und Leitung

**394** 1790, 1811  
Alte Signatur: HA XLIII 2b

**Schulordnung. Schulpolizei und Behandlung der Kinder (Generalia)**

Enthält: Anleitungen über Vorgehen bei Schulversäumnissen  
Az. 35

**368** 1808 - 1869  
Alte Signatur: HA XXXIX 1a

**Schulaufsicht. Generalia**

Enthält: Allgemeine Anordnungen und Erlasse  
Az. 35

**369** 1808, 1811, 1834, 1864 - 1870  
Alte Signatur: HA XXXIX 2b

**Schulaufsicht. Bildung, Befugnisse usw. der Aufsichtsbehörde**

Enthält: Beantwortung von Fragen der General Studien Kommission durch  
das Pfarramt; Annahme und Einsatz von Schulpräparanden; Ernennung eines  
Schulvisitators; Bildung von Schulvorständen; Ernennungen von Vorsitzenden  
des evangelischen Ortsschulrats; Verpflichtung der gewählten Ortsschulräte;  
Bericht des Ortsschulrats; Protokoll der ersten Sitzung des Ortsschulrats  
Az. 35

**371** 1811 - 1835, 1853, 1866 - 1867  
Alte Signatur: HA XXXIX 5b

**Schulaufsicht**

Enthält: Schulvisitationsbescheide  
Az. 35

- 392** 1811, 1823, 1838, 1867 - 1870  
 Alte Signatur: HA XLIII 6a  
**Schulordnung. Einführung der Lehrbücher**  
 Enthält: Beschreibung des 2. Schulbuchs der Diözese Wertheim; Erlasse;  
 Bestellungen von Zeugnishaften und einer Schulwandkarte Europa; Preisliste  
 der Lang's Buchhandlung in Tauberbischofsheim von Schulzubehör  
 Az. 35
- 378** 1814 - 1815, 1827, 1844  
 Alte Signatur: HA XL 4a  
**Schuldienste. Errichtung, Erledigung und Einkünfte der Industrieschule**  
 Enthält: Gutachten über Einführung der Industrieschule und Baumzucht;  
 Einführung der Industrieschule und Baumzucht; Holzbesoldung der  
 Industrieschullehrerin  
 Az. 35
- 373** 1816 - 1817, 1828, 1842, 1853 - 1890  
 Alte Signatur: HA XXXIX 9  
**Schulaufsicht**  
 Enthält: Ankündigungen und Vorbereitungen von Schulvisitationen und Schul-  
 bzw. Religionsprüfungen  
 Az. 35
- 374** 1816 - 1828  
 Alte Signatur: HA XXXIX 3  
**Schulaufsicht**  
 Enthält: Konfirmandentabellen  
 Az. 33/48
- 372** 1817, 1853 - 1869  
 Alte Signatur: HA XXXIX 6  
**Schulaufsicht**  
 Enthält: Schulprüfungen durch den Ortsschulrat  
 Az. 35
- 370** 1826 - 1836, 1858 - 1868  
 Alte Signatur: HA XXXIX 3b  
**Schulaufsicht**  
 Enthält: Besoldung der Lehrer von Sonntags- und Realschulen; Holzlieferung  
 für die Beheizung der Sonntagsschule; Durchführung von Fortbildungsschulen  
 während des Winterhalbjahrs; Erteilung von Unterricht in der Baumschule;  
 Schultabellen der Sonntags- und der Fortbildungsschulen  
 Az. 35
- 393** 1827, 1856, 1858, 1867  
 Alte Signatur: HA XLIII 3a und 3b  
**Schulordnung. Zeit, Form, Materia und Lehrmittel des Unterrichts**  
 Enthält: Abhaltung des Konfirmandenunterricht am Nachmittag; Einführung  
 des neuen Katechismus und der neuen biblischen Geschichten; Stundenplan  
 über den Religionsunterricht  
 Az. 35
- 375** 1830 - 1849  
 Alte Signatur: HA XXXIX 4  
**Schulaufsicht**  
 Enthält: Konfirmandentabellen  
 Az. 33/48

- 388** 1835  
 Alte Signatur: HA XLIII 1a  
**Schulordnung. Generalia**  
 Enthält: Erlass über die Vollziehung der Verordnung vom 15. Mai 1834;  
 Allgemeine Anordnung über Zeit, Form und Materia des Unterrichts  
 Az. 35
- 391** 1835 - 1836, 1864 - 1875  
 Alte Signatur: HA XLIII 4a  
**Schulordnung. Zeit, Form und Materia des Unterrichts**  
 Enthält: Bestimmung der Ferienzeiten; Stundenpläne  
 Az. 35
- 269** 1835 - 1842  
**Protokollbuch des Schulvorstandes der evang. protest. Gemeinde  
 Bofsheim (Heft 1)**  
 Az. 36
- 390** 1835, 1864 - 1869  
 Alte Signatur: HA XLIII 3a  
**Schulordnung. Zeit, Form und Materia des Unterrichts**  
 Enthält: Bericht von Pfarrer Eichhorn über den Vollzug der Schulverordnung;  
 Lehrpläne  
 Az. 35
- 389** 1837, 1856  
 Alte Signatur: HA XLIII 2a  
**Schulordnung**  
 Enthält: Konfirmationsordnungen  
 Az. 33/4
- 395** 1841 - 1842, 1869  
 Alte Signatur: HA XLIII 5b  
**Schulordnung. Schulpolizei und Behandlung der Kinder**  
 Enthält: Vorgehen aufgrund der Schulversäumnisse des Heinrich Herold;  
 Bericht des Lehrers über ungerechtfertigte Schulversäumnisse  
 Az. 35
- 270** 1842 - 1854  
**Protokollbuch des Schulvorstandes der evang. protest. Gemeinde  
 Bofsheim (Heft 2)**  
 Az. 36

### 3.4.2. Schulvermögen

- 406** 1785 - 1807, 1832 - 1834, 1854  
**Urkunden der Schule**  
 Enthält: Pfandurkunden (Schuldanererkennung) von Gemeindegliedern an die  
 Schule in Bofsheim; Vertrag über den Kauf eines Grundstücks für die Schule  
 zwischen Pfarrer Ludwig Müller und Johann David Salm; Urkunde über die  
 Baupflicht an Schule und Kirche 1832/1852  
 Az. 35

**376**

1811, 1834, 1837, 1853

Alte Signatur: HA XL 1a

**Schuldienste. Kompetenz und sonstige Einkünfte (Generalia)**

Enthält: Erlass an die Pfarrei Bofsheim zur Erstellung einer Besoldungsbeschreibung; Erlasse vom Ministerium des Innern zur Verbesserung des Schullehrergehalts und zur Verteilung des Schulgeldes an die Lehrer; Erlass des Evangelischen Oberkirchenrats über die Ausstattung der Schulstellen mit Grundstücken  
Az. 35

**379**

1832, 1853 - 1856, 1871

Alte Signatur: HA XL 5b

**Schuldienste. Besoldungsverwaltung**

Enthält: Verzeichnis der Debitoren des Pfründekapitals; Pfründekapitalienrechnungen; Anlage und Verwaltung des Kapitals in Gütern; Wiederbesetzung der Hauptlehrerstelle an der Volksschule  
Az. 35

**377**

1836 - 1846, 1858

Alte Signatur: HA XL 3a

**Schuldienste. Kompetenz und sonstige Einkünfte**

Enthält: Vorstellung des Gemeinderats über den Aufwand für die Schule; Verhandlungen über das Schulbesoldungsholz; Zinsbezug des Lehrers aus Schulpfründekapital; Erhöhung des Schulgeldes; Verhandlungen wegen eines Fichtenbaumes  
Az. 35

### 3.4.3. Gebäude und Geräte

**380**

1835 - 1836, 1858, 1861, 1869

Alte Signatur: HA XL 6d

**Schuldienste. Gebäude**

Enthält: Verhandlung über Umzäunung des Schulgartens; Benutzung eines Schulraums als Ratszimmer; Renovierung eines Schulraums  
Az. 35

**381**

1838 - 1839, 1843, 1864 - 1872

Alte Signatur: HA XL 7

**Schulgeräte**

Enthält: Anschaffung einer Schulorgel; Inventarliste; Verzeichnis über die Schulakten, Bücher und Dokumente sowie über Schulgeräte und -bücher; Erlass über die Bestellung von Dienstsiegeln für die Ortsschulräte; Erlass zur Einrichtung der Lehrzimmer, zu Lehrmittel und sonstigen Bedürfnissen; Bürobedürfnisse der evangelischen Ortsschulräte in Bofsheim  
Az. 35

### 3.4.4. Lehrer

**384**

1826, 1839 - 1840, 1862

Alte Signatur: HA XLII 3

**Schullehrer**

Enthält: Personalakte von Johann Gottfried Carl  
Az. 35

- 382** 1833 - 1857  
 Alte Signatur: HA XLII 1  
**Schullehrer. Generalia**  
 Enthält: Erlasse des Ministerium des Innern Evangelische Kirchen-Sektion sowie des Evangelischen Oberkirchenrats zu Pensionen, Beförderungen usw.  
 Az. 35
- 383** 1836 - 1838  
 Alte Signatur: HA XLII 2  
**Schullehrer**  
 Enthält: Personalakte von Johann Peter Carl  
 Az. 35
- 386** 1856 - 1874  
 Alte Signatur: HA XLII 5  
**Schullehrer**  
 Enthält: Personalakte des Johann Friedr. Gottfried Carl  
 Az. 35
- 385** 1859 - 1860  
 Alte Signatur: HA XLII 4  
**Schullehrer**  
 Enthält: Personalakte des Unterlehrers Holl  
 Az. 35
- 387** 1871 - 1890  
 Alte Signatur: HA XLII 6  
**Schullehrer**  
 Enthält: Personalangelegenheiten von Schulverwaltern/Unterlehrern (Maximilian Hafenreffer, Johann Peter Müller, Bender) und Hauptlehrern (Reinmuth, Grauli); Erteilung und Beaufsichtigung des Religionsunterrichts; Verhalten des Schulverwalters und Unterlehrers Müller; Religionsprüfungen an der Volksschule  
 Az. 35

### 3.4.5. Religionsunterricht

- 205** 1898 - 1966  
**Religionsunterricht**  
 Enthält: Religionsprüfungen, Übernahme von Religionsstunden durch den Geistlichen; Regelung über die Abhaltung von Religionsunterricht im Winter und Sommer; Choralgesangsunterricht in der Volksschule; Bericht des Pfarrers über die Freiwilligkeit bzw. Unfreiwilligkeit der Niederlegung des Religionsunterrichts; Namensauflistung der Lehrer, die den Religionsunterricht niedergelegt haben; Statistiken zum Religionsunterricht; Genehmigung, Einführung und Verpflichtung von Religionslehrern; Stundenpläne; Einrichtung einer Arbeitsgemeinschaft zwischen Lehrern und Pfarrern  
 Az. 36

## 4. Allgemeine Amtsführung und Verwaltung

### 4.1. Archiv und Bibliothek

- 309** 1868  
Alte Signatur: HA II 2  
**Archiv-Sache**  
Enthält: Findbücher zum Historischen Archiv  
Az. 41/3
- 306** ca. 1828 - ca. 1900  
Alte Signatur: XXXIII  
**Verzeichnisse**  
Enthält: Verzeichnisse der Gerätschaften, Akten und Bücher der Pfarrei  
Az. 41/3
- 213** ca. 1900, 1931, 1947 - 1952  
**Archiv und Amtsbibliothek**  
Enthält: Aktenverzeichnisse; Verzeichnis der Bücher  
Darin: Bitte des Kirchenarchivars Erbacher, die Akte "Gravamina religionis der Untertanen des fürstlich löwensteinischen Amtes Rosenberg 1669-1768" an das Stadtarchiv nach Konstanz zur Akteneinsicht zu senden  
Az. 41/3, 41/5 und 42/3

### 4.2. Kirchenbücher, Büro und Kanzlei

- 359** 1835, 1868  
Alte Signatur: HA XXXVI 1  
**Postwesen**  
Enthält: Beschwerde über Dienstversäumnis des Adelsheimer Amtsboten;  
Kauf von Staatsobligationen (Eisenbahnobligationen)  
Az. 44/8
- 419** 1836, 1839  
**Büro und Kanzlei**  
Enthält nur: Anschaffung der neuen Kirchenagenda (1836); Anschaffung eines Pfarramtssiegels (1839)  
Az. 44/5
- 310** 1843 - 1869  
Alte Signatur: HA XV 2  
**Kirchenbücher**  
Enthält: Prüfung der bürgerlichen Standesbuchduplikate  
Az. 43
- 211** 1921, 1964, 1972 - 1973  
**Kirchenbücher und Dienstsiegel**  
Enthält: Verzeichnis über noch vorhandene Kirchenbücher; Abholung und Rückgabe von Kirchenbüchern für die Mikroverfilmung; Erstellung eines Normal- und Kleinsiegels  
Az. 43 und 44

212

1934 - 1939, 1946, 1949

Alte Signatur: XIV 6

**Auskunftserteilung aus Kirchenbüchern (Familienforschung)**

Az. 43/5

### 4.3. Historische Quellen

402

1742

**Druckschrift: "Actenmäßige Geschichts-Erzählung, Welchergestalten In der nunmehr Hochfürstl. Löwensteinischen Herrschaft Rosenberg und deren darinn gelegenen Flecken und Dörffern, Nahmentlich Rosenberg, Bofsheim, Hohenstatt, Brehmen und Neidelspach. Die sowohl Vor - als in - und nach dem berühmten Anno decretorio 1624. Allein in Übung gewesene Evangelische Religion seit 1671 bedränget und von Zeit zu Zeiten bedrucket, nun aber Augenscheinlich, so gar durch Friedensbrüchige Mißhandlungen, der gänzlichen Ausrottung ausgesetzt werden will. mit Beylaagen, von A. usque MM. Gedruckt Anno 1742"**

1 Bd.

Az. 46/1

### 4.4. Statistik

396

18. Jh., 1806 - 1878

Alte Signatur: HA XLIV 2

**Statistik**

Enthält: Verzeichnis aller Evangelischen in Hohenstadt und Brehmen; Verzeichnisse und Tabellen der Bofsheimer Bevölkerung; Zusammenstellung der Abendmahlsgäste; Mitteilung über Familien- und Seelenzahl in Bofsheim  
Az. 47

397

1864 - 1867

Alte Signatur: HA XLIV 3

**Statistik**

Enthält: Jahresberichte der Bezirksämter (v. a. Erlasse)  
Az. 47

210

1878 - 1912

Alte Signatur: IV 4

**Statistiken**

Enthält: Statistische Notizen; Kirchlich-statistische Nachweisungen für die Diözesansynoden; Kirchlich-statistische Nachweisungen 1901 bis 1912; Anfragen beim Bürgermeisteramt über die Anzahl der evangelischen Einwohner  
Az. 47

271

1908 - 1936

**Kirchlich-Statistische Nachweisungen**

Az. 47/1

**Kirchlich-statistische Nachweisungen bzw. Äußerungen des kirchlichen Lebens (Tabelle II)**

Enthält: Tabellen

Darin: Berichte an die Militärregierung; Mitteilungen über Anzahl der evangelischen Einwohner; Statistik über Veranstaltungen der Volksmission

Gesperrt bis: 31.12.2024

Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1

Az. 47/1

## 5. Vermögen der Kirche

### 5.1. Vermögensverwaltung

#### 5.1.1. Rechtsverhältnisse

##### 5.1.1.1. Verwaltung Heiligenfonds

340

1793, 1817 - 1840

Alte Signatur: HA XXVII 3a

###### **Einrichtung des Heiligenfonds**

Enthält: Bewilligung und Aufhebung der Erbschaftssteuer zum Heiligenfonds;  
Verhandlung über Errichtung eines Almosenfonds  
Az. 51/8

##### 5.1.1.2. Verwaltung Pfarrpfründe

266

1938 - 1954, 1964

###### **Die Pfründenverwaltung - Zentralpfarrkasse**

Enthält: Verzeichnis der durch die Feldbereinigung erhaltenen Grundstücke mit Auflistung der Grundstücksart, der Größe, des Pachtertrags sowie des Pächters; Vermessung des Pfarrwalds; Schriftverkehr mit der Evang. Stiftschaffnei Mosbach Zentralpfarrkasse; Neuverpachtung der Grundstücke aus der Feldbereinigung; Schriftverkehr zwischen der Stiftschaffnei und den Pächtern; Vertrag über die Verpachtung der Pfarrscheuer; Kompetenzholzablieferung; Verkauf von Buchen- und Fichtenstammholz aus dem Pfarrwald; Währungsreform bei der Holzverwertung; Fragebogen über die Erhebung des landeskirchlichen Grundbesitzes; Verpachtung an den Sportverein; Auswirkungen der Feldbereinigung; Grundsteuerbezahlung; Errichtung eines Transformatorenhäusschens im Pfarrgarten; Aufstellung eines elektrischen Leitungsmasten  
Az. 53

##### 5.1.1.3. Verwaltung (Vermögen 20. Jh.)

### 5.1.1.3.1. Allgemeines

249

1946 - 1971

#### **Kirchenvermögen und seine Verwaltung**

Enthält: Kontensperrung durch die Militärregierung Württemberg-Baden; Bescheidsentwurf zur Rechnung für den Kirchenfonds mit Ortskirchensteuer 1945/47; Freigabe des Altgeldguthabens; Kassensturz; Fragebogen über den kirchlichen Grundbesitz; Stellung und Abhör der Rechnungen; Aufräumungsabgabe; Prüfung der Verwaltung und des Rechnungswesens des örtlichen Kirchenvermögens sowie des Kirchensteuerwesens; Prüfung des Haushaltsplans 1952/55; Erhöhung der Kirchendiener- und Fondsrechnervergütung; Fondsrechner- und Kirchensteuererheber-Wechsel; Dienstübergabeprotokoll; Verpflichtung des neuen Rechners Karl Märker; Erhebungen der Kirchensteuer; Erhebungen über den Schuldenstand  
Darin: Eintragungsbekanntmachung über einen Grundstückskauf  
Az. 51

263

1976 - 1986, 1997

#### **Vermögensverwaltung**

Enthält: Anweisung des Rechnungsamts zur Anlegung der Haushaltspläne für Bofsheim und Eberstadt für 1976/77; Beihilfen zum Ausgleich des Haushaltsplans von der Landeskirche; Zuweisungen aus dem Härtestock sowie Zuweisungen für den Kindergarten; Abschlagszahlungen aus dem Anteil an der Kirchensteuer; Prüfung des Haushaltsplans durch den EOK; Steuerzuweisungen  
Gesperrt bis: 31.12.2027  
Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1  
Az. 51

### 5.1.1.3.2. Haushaltspläne

264

1942 - 1969

#### **Haushaltspläne**

Enthält: Aufstellung von Haushaltsplänen; Verlängerung von Haushaltsplänen; Haushaltsplan für 1946/47, 1948/49, 1968/69; Landeskirchliche Beihilfen und Zuschüsse auf Grund der Haushaltspläne  
Az. 51/114

250

1952 - 1955

#### **Haushaltsplan 1952/55 und 1956/58**

Enthält: Haushaltspläne; Bescheide; Darstellung der für den Haushaltsplan 1958/58 maßgebenden Besteuerungsgrundlagen; Ortskirchensteuervoranschlag für 1956/58  
Az. 51/114

190

1960 - 1974

#### **Haushaltspläne**

Enthält: Haushaltspläne 1960/62, 1964/65, 1966/67, 1970/71, 1972/73; Genehmigung und Prüfung der Haushaltspläne: Bemerkungen zu den Haushaltsplänen; Außerordentliche Rechnungsprüfung 1968; Abrechnung der Kirchensteuer; Anteile der Kirchengemeinde an der Kirchensteuer aus der Einkommenssteuer; Prüfungsbescheid zur Rechnung 1969  
Az. 51/114

<b>197</b>	<b>Haushaltsplan 1982 und 1983</b> Az. 51/114	1982 - 1983
<b>196</b>	<b>Haushaltsplan 1984 und 1985</b> Az. 51/114	1984 - 1985
<b>195</b>	<b>Haushaltsplan 1986 und 1987</b> Az. 51/114	1986 - 1987
<b>194</b>	<b>Haushaltsplan 1988 und 1989</b> Az. 51/114	1988 - 1989
<b>193</b>	<b>Haushaltsplan 1990 und 1991</b> Enthält: Haushaltsplan; Genehmigung durch den EOK Az. 51/114	1990 - 1991
<b>192</b>	<b>Haushaltsplan 1992 und 1993</b> Enthält: Haushaltsplan; Genehmigung durch den EOK Gesperrt bis: 31.12.2023 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1 Az. 51/114	1992 - 1993
<b>191</b>	<b>Haushaltsplan 1994 und 1995</b> Enthält: Haushaltsplan; Genehmigung durch den EOK Gesperrt bis: 31.12.2025 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1 Az. 51/114	1994 - 1995
<b>109</b>	<b>Haushaltsplan für die Jahre 1996 und 1997</b> Gesperrt bis: 31.12.2027 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1 Az. 51/114	1996 - 1997
<b>110</b>	<b>Haushaltsplan für die Jahre 1998 und 1999</b> Gesperrt bis: 31.12.2029 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1 Az. 51/114	1998 - 1999

## 5.1.2. Kompetenzbeschreibungen

312

1685, 1744, ca. 1800, 1832

Alte Signatur: HA XVIII 2a

### **Kompetenzbeschreibungen der Pfarrei Bofsheim**

Enthält: Verzeichnisse und Beschreibungen über die Besoldungsteile des Pfarrers von Bofsheim und der Filialen

Bemerkung: Auf dem Aktendeckel ist noch vermerkt, dass die Kompetenzbeschreibungen von 1609 und 1624 im Jahr 1845 für den Götzinger Gültprozesses von einem Advokaten ausgeliehen und nicht mehr zurückgebracht worden sind.

Az. 51/2

313

1853 - 1861

Alte Signatur: HA XVIII 3

### **Kompetenzbeschreibungen der Pfarrei Bofsheim**

Enthält: Beschreibungen; Erläuterungen; Güterverzeichnisse

Az. 51/2

314

1853 - 1879

Alte Signatur: HA XVIII 4a

### **Kompetenzakten und Einkommensverrechnungen**

Enthält u. a.: Kompetenzbeschreibung; Güterinventarium; Grundsteuer-Zettel; Pachtangelegenheiten; Pfründeneinkommensbeschreibung

Az. 51/2

## 5.1.3. Kassen- und Rechnungswesen

### 5.1.3.1. Heiligenfonds

#### 5.1.3.1.1. Allgemeines

348

1735 - 1849

Alte Signatur: HA XXVII 12h

### **Kirchenvermögensverwaltung**

Enthält: "Notabilienbuch" (Rezessbuch) und "Renteibuch" zu den Rechnungen des Heiligenfonds

Az. 51/8

347

1749 - 1837

Alte Signatur: HA XXVII 11e.f.g

### **Rechnungsübersichten und -auszüge**

Enthält: Auszüge aus Heiligen-Rechnungen von Hohenstadt; Quittungen über den Erhalt von Geldern; Auszüge aus den Stiftungsrechnungen 1810/11 bis 1812/13; Auszug aus der Heiligenrechnung 1814/15; Verzeichnis über Kapitalien und Obligationen der Heiligenpflege; Übersicht über die Rechnungen des Heiligenfonds von 1755/56 bis 1834/37

Az. 51/8

**346** 1804 - 1840  
Alte Signatur: HA XXVII 10d  
**Abhör der Rechnungen des Heiligenfonds**  
Enthält: Revisionsbemerkungen zu den Rechnungen  
Az. 51/87

**345** 1817 - 1844, 1861 - 1875, 1890 - 1891  
Alte Signatur: HA XXVII 8c  
**Rechnungsinstruktionen**  
Enthält: Ausgabegenehmigungen und -verweigerungen wie bspw.  
Gehaltszulage des Heiligenrechners, Bewirtschaftungskosten des Pfarrholzes  
und Kosten eines neuen Ofens für das Kinderzimmer im Pfarrhaus;  
Voranschläge des Heiligenfonds; Prüfung und Verwaltung des  
Rechnungswesens  
Az. 51/84

**344** 1825 - 1864  
Alte Signatur: HA XXVII 7b  
**Verwaltungsanordnungen**  
Enthält: Anlage, Zinserhebung, Abtragung der Kapitalien des Heiligenfonds  
Az. 51/81

**302** 1891 - 1918  
Alte Signatur: XXVII 3a  
**Heiligenfonds in Bofsheim**  
Enthält: Voranschläge der laufenden Einnahmen und Ausgaben für den  
Heiligenfonds für die Rechnungsperioden 1897/99, 1900/02, 1909/11,  
1912/14, 1915/17, 1918/20; Genehmigungen der Voranschläge  
Az. 51/86

**300** 1893 - 1942  
Alte Signatur: XXVII 3  
**Heiligenfonds. Verwaltung und Prüfung**  
Enthält: Bescheide über die Prüfungen der Verwaltung und des  
Rechnungswesens des örtlichen Kirchenvermögens und der  
Ortskirchensteuer; Darlehensangelegenheiten  
Az. 51

**299** 1897 - 1940  
Alte Signatur: XXVII 2  
**Kassensturzprotokolle (Heft 1)**  
Az. 51/82

## 5.1.3.1.2. Rechnungen

**111** 1654  
**Rechnung für das Jahr 1654**  
Az. 51/86

**112** 1711  
**Rechnung für das Jahr 1711**  
Az. 51/86

**114** 1714  
**Heiligen-Rechnung für 1714**  
Az. 51/86

120	<b>Heiligen-Rechnung 1730</b> Az. 51/86	1730
158	<b>Almosen-Rechnung 1740</b> Az. 51/86	1740
115	<b>Heiligen-Rechnung 1756</b> Az. 51/86	1756
123	<b>Heiligen-Rechnung 1756 bis 1757</b> Az. 51/86	1756 - 1757
124	<b>Heiligen-Rechnung 1757 bis 1758</b> Az. 51/86	1757 - 1758
122	<b>Heiligen-Rechnung 1760 bis 1761</b> Az. 51/86	1760 - 1761
125	<b>Heiligen-Rechnung 1760 bis 1761</b> Az. 51/86	1760 - 1761
126	<b>Heiligen-Rechnung 1762 bis 1763</b> Az. 51/86	1762 - 1763
121	<b>Heiligen-Rechnung 1763</b> Az. 51/86	1763
118	<b>Heiligen-Rechnung 1763 bis 1764</b> Az. 51/86	1763 - 1764
127	<b>Heiligen-Rechnung 1765 bis 1766</b> Az. 51/86	1765 - 1766
128	<b>Heiligen-Rechnung 1766 bis 1767</b> Az. 51/86	1766 - 1767
129	<b>Heiligen-Rechnung 1767 bis 1768</b> Az. 51/86	1767 - 1768
130	<b>Heiligen-Rechnung 1768 bis 1769</b> Az. 51/86	1768 - 1769

116	<b>Heiligen-Rechnung 1769</b> Az. 51/86	1769
117	<b>Heiligen-Rechnung 1770</b> Az. 51/86	1770
131	<b>Heiligen-Rechnung 1774 bis 1775</b> Az. 51/86	1774 - 1775
132	<b>Heiligen-Rechnung 1775 bis 1776</b> Az. 51/86	1775 - 1776
133	<b>Heiligen-Rechnung 1776 bis 1777</b> Az. 51/86	1776 - 1777
134	<b>Heiligen-Rechnung 1777 bis 1778</b> Az. 51/86	1777 - 1778
135	<b>Heiligen-Rechnung 1778 bis 1779</b> Az. 51/86	1778 - 1779
113	<b>Heiligen-Rechnung für 1779</b> Az. 51/86	1779
119	<b>Heiligen-Rechnung 1780</b> Az. 51/86	1780
136	<b>Heiligen-Rechnung 1782</b> Az. 51/86	1782
137	<b>Heiligen-Rechnung 1784</b> Az. 51/86	1784
138	<b>Heiligen-Rechnung 1785</b> Az. 51/86	1785
139	<b>Heiligen-Rechnung 1786</b> Az. 51/86	1786
140	<b>Heiligen-Rechnung 1787</b> Az. 51/86	1787

141	<b>Heiligen-Rechnung 1788</b> Az. 51/86	1788
106	<b>Heiligen-Rechnung 1790/91</b> Az. 51/86	1790 - 1791
142	<b>Heiligen-Rechnung 1792</b> Az. 51/86	1792
143	<b>Heiligen-Rechnung 1800</b> Az. 51/86	1800
144	<b>Heiligen-Rechnung 1801</b> Az. 51/86	1801
157	<b>Heiligen-Rechnung 1802/03</b> Az. 51/86	1802 - 1803
145	<b>Heiligen-Rechnung 1803/04</b> Az. 51/86	1803
146	<b>Heiligen-Rechnung 1804/05</b> Az. 51/86	1804
147	<b>Heiligen-Rechnung 1805/06</b> Az. 51/86	1805 - 1806
148	<b>Heiligen-Rechnung 1806/07</b> Az. 51/86	1806 - 1807
160	<b>Almosen-Rechnung 1807/08</b> Az. 51/86	1807 - 1808
149	<b>Heiligen-Rechnung 1808/09</b> Az. 51/86	1808 - 1809
159	<b>Almosen-Rechnung 1809/10</b> Az. 51/86	1809 - 1810
51	<b>Heiligen-Rechnung 1811/12</b> Az. 51/86	1811 - 1812

52	<b>Heiligen-Rechnung 1812/13</b> Az. 51/86	1812 - 1813
150	<b>Heiligen-Rechnung 1813/14</b> Az. 51/86	1813 - 1814
53	<b>Heiligen-Rechnung 1814/15</b> Az. 51/86	1814 - 1815
54	<b>Heiligen-Rechnung 1815/16</b> Az. 51/86	1815 - 1816
88	<b>Heiligen-Rechnung 1816/17</b> Az. 51/86	1816 - 1817
55	<b>Heiligen-Rechnung 1817/18</b> Az. 51/86	1817 - 1818
56	<b>Heiligen-Rechnung 1818/19</b> Az. 51/86	1818 - 1819
57	<b>Heiligen-Rechnung 1819/20</b> Az. 51/86	1819 - 1820
58	<b>Heiligen-Rechnung 1820/21</b> Az. 51/86	1820 - 1821
59	<b>Heiligen-Rechnung 1821/22</b> Az. 51/86	1821 - 1822
60	<b>Heiligen-Rechnung 1822/23</b> Az. 51/86	1822 - 1823
61	<b>Heiligen-Rechnung 1823/24</b> Az. 51/86	1823 - 1824
62	<b>Heiligen-Rechnung 1824/25</b> Az. 51/86	1824 - 1825
151	<b>Heiligen-Rechnung 1825/26</b> Az. 51/86	1825 - 1826

<b>63</b>	<b>Heiligen-Rechnung 1826/27</b> Az. 51/86	1826 - 1827
<b>90</b>	<b>Heiligen-Rechnung 1827/28</b> Az. 51/86	1827 - 1828
<b>89</b>	<b>Heiligen-Rechnung 1828/31</b> Az. 51/86	1828 - 1831
<b>64</b>	<b>Heiligen-Rechnung 1831/34</b> Az. 51/86	1831 - 1834
<b>65</b>	<b>Heiligen-Rechnung 1834 bis 1837</b> Az. 51/86	1834 - 1837
<b>66</b>	<b>Heiligen-Rechnung 1837 bis 1840</b> Az. 51/86	1837 - 1840
<b>67</b>	<b>Heiligen-Rechnung 1840 bis 1843</b> Az. 51/86	1840 - 1843
<b>68</b>	<b>Heiligen-Rechnung 1843 bis 1846</b> Az. 51/86	1843 - 1846
<b>69</b>	<b>Heiligen-Rechnung 1846 bis 1849</b> Enthält auch: Revisionsbemerkungen und Beilagen Az. 51/86	1846 - 1849
<b>70</b>	<b>Heiligen-Rechnung 1849/52</b> Enthält auch: Revisionsbemerkungen und Beilagen Az. 51/86	1849 - 1852
<b>71</b>	<b>Rechnung über alle Einnahmen und Ausgaben des evangelischen Heiligenfonds 1852 bis 1855</b> Enthält auch: Revisionsbemerkungen und Beilagen Az. 51/86	1852 - 1855
<b>72</b>	<b>Rechnung über alle Einnahmen und Ausgaben des evangelischen Heiligenfonds 1855/58</b> Az. 51/86	1855 - 1858

73	<b>Rechnung über alle Einnahmen und Ausgaben des evangelischen Heiligenfonds 1858/61</b> Az. 51/86	1858 - 1861
74	<b>Heiligenfonds-Rechnung 1861/64</b> Az. 51/86	1861 - 1864
75	<b>Heiligenfonds-Rechnung 1864/67</b> Az. 51/86	1864 - 1867
76	<b>Heiligenfonds-Rechnung 1867/70</b> Az. 51/86	1867 - 1870
77	<b>Heiligen-Rechnung 1870/73</b> Az. 51/86	1870 - 1873
78	<b>Heiligenfonds-Rechnung 1873/76</b> Bemerkung: Akte beschädigt. Az. 51/86	1873 - 1876
79	<b>Heiligenfonds-Rechnung 1876/79</b> Az. 51/86	1876 - 1879
152	<b>Heiligenfonds-Rechnung 1879/82</b> Az. 51/86	1879 - 1882
267	<b>Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben für die Rechnungsperiode 1879/82 und 1882/85</b> Az. 51/86	1879 - 1885
80	<b>Heiligenfonds-Rechnung 1885/88</b> Az. 51/86	1885 - 1888
81	<b>Heiligenfonds-Rechnung 1888/90</b> Az. 51/86	1888 - 1890
82	<b>Heiligenfonds- und Kirchensteuer-Rechnung 1891, 1892, 1893</b> Az. 51/86	1891 - 1893
153	<b>Heiligenfonds- und Kirchensteuer-Rechnung 1894, 1895, 1896</b> Az. 51/86	1894 - 1896

154	<b>Heiligenfonds- und Kirchensteuer-Rechnung 1897, 1898, 1899</b> Az. 51/86	1897 - 1899
83	<b>Heiligenfonds- und Kirchensteuerrechnung 1900, 1901, 1902</b> Az. 51/86	1900 - 1902
155	<b>Heiligenfonds- und Kirchensteuer-Rechnung für 1903, 1904, 1905</b> Az. 51/86	1903 - 1905
46	<b>Heiligenfonds- und Ortskirchensteuer-Rechnung für 1906, 1907, 1908</b> Az. 51/86	1906 - 1908
47	<b>Heiligenfonds- und Ortskirchensteuer-Rechnung für 1909, 1910, 1911</b> Az. 51/86	1909 - 1911
48	<b>Heiligenfonds- und Ortskirchensteuer-Rechnung für 1912, 1913, 1914</b> Az. 51/86	1912 - 1914
49	<b>Heiligenfonds- und Ortskirchensteuer-Rechnung für 1915, 1916, 1917</b> Az. 51/86	1915 - 1917
156	<b>Heiligenfonds- und Ortskirchensteuer-Rechnung für 1918 bis 1921</b> Enthält auch: Prüfungsbescheid zur Rechnung Az. 51/86	1918 - 1921
50	<b>Heiligenfonds- und Ortskirchensteuer-Rechnung für 1924 bis 1927</b> Az. 51/86	1924 - 1927
44	<b>Rechnung des Evang. Heiligenfonds mit Ortskirchensteuer für 1930/33</b> Az. 51/86	1930 - 1933
45	<b>Rechnung des Evang. Heiligenfonds mit Ortskirchensteuer für 1933/36</b> Az. 51/86	1933 - 1936
84	<b>Rechnung des Evang. Heiligenfonds mit Ortskirchensteuer für 1936/39</b> Az. 51/86	1936 - 1939
85	<b>Rechnung des Evang. Heiligenfonds mit Ortskirchensteuer für 1945/47</b> Az. 51/86	1945 - 1947

### 5.1.3.1.3. Beilagen und Urkunden

162	<b>Urkunden zur Heiligen-Rechnung 1792/93</b> Az. 51/86	1792 - 1793
163	<b>Beilagen zur Heiligen-Rechnung 1814/15</b> Az. 51/86	1814 - 1815
164	<b>Beilagen zur Heiligen-Rechnung 1815/16</b> Az. 51/86	1815 - 1816
165	<b>Beilagen zur Heiligen-Rechnung 1817/18</b> Az. 51/86	1817 - 1818
166	<b>Beilagen zur Heiligen-Rechnung 1818/19</b> Az. 51/86	1818 - 1819
167	<b>Beilagen zur Heiligen-Rechnung 1819/20</b> Az. 51/86	1819 - 1820
168	<b>Beilagen zur Heiligen-Rechnung 1820/21</b> Az. 51/86	1820 - 1821
169	<b>Beilagen zur Heiligen-Rechnung 1821/22</b> Az. 51/86	1821 - 1822
170	<b>Beilagen zur Heiligen-Rechnung 1822/23</b> Az. 51/86	1822 - 1823
171	<b>Beilagen zur Heiligen-Rechnung 1824/25</b> Az. 51/86	1824 - 1825
172	<b>Beilagen zur Heiligen-Rechnung 1826/27</b> Az. 51/86	1826 - 1827
173	<b>Beilagen zur Heiligen-Rechnung 1834/37</b> Az. 51/86	1834 - 1837
174	<b>Beilagen zur Heiligen-Rechnung 1837/40</b> Az. 51/86	1837 - 1840
175	<b>Urkunden zur Heiligen-Rechnung 1846/49</b> Az. 51/86	1846 - 1849

161	<b>Beilagen zur Almosenrechnung 1864 bis 1869</b> Darin: Prüfungsbemerkungen Heiligenfondsrechnung 1861/64; Beantwortung der Prüfungsbemerkungen; Abhörbescheid zur Heiligenfondsrechnung 1861/64 Az. 51/86	1864 - 1869
-----	---	-------------

## 5.1.3.2. Pfarrpfründenfonds

### 5.1.3.2.1. Allgemeines

335	<b>Besoldungsverwaltung</b> Alte Signatur: HA XVIII 6c Enthält: Pfründekapitalien-Rechnungen; Prüfungsbescheide; Stellungnahme Az. 51/8	1838 - 1877
-----	--	-------------

### 5.1.3.2.2. Rechnungen

416	<b>Pfründekapitalien-Rechnung 1844/45</b> Az. 51/86	1844 - 1845
176	<b>Pfründekapitalien-Rechnung 1845/47</b> Az. 51/86	1845 - 1847
177	<b>Pfründekapitalien-Rechnung 1847/51 mit Beilagen</b> Az. 51/86	1847 - 1851
178	<b>Pfründekapitalien-Rechnung 1851/54 mit Beilagen</b> Az. 51/86	1851 - 1854
179	<b>Pfründekapitalien-Rechnung 1854/57 mit Beilagen</b> Az. 51/86	1854 - 1857
180	<b>Pfründekapitalien-Rechnung 1857/60 mit Beilagen</b> Az. 51/86	1857 - 1860
181	<b>Pfründekapitalien-Rechnung 1860/64 mit Beilagen</b> Az. 51/86	1860 - 1864
182	<b>Pfründekapitalien-Rechnung 1864/67 mit Beilagen</b> Az. 51/86	1864 - 1867

<b>183</b>	<b>Pfründenkapitalien-Rechnung 1867/71 mit Beilagen</b> Az. 51/86	1867 - 1871
<b>184</b>	<b>Pfründenkapitalien-Rechnung 1871/74 mit Beilagen</b> Az. 51/86	1871 - 1874
<b>185</b>	<b>Pfründenkapitalien-Rechnung 1874/77 mit Beilagen</b> Az. 51/86	1874 - 1877
<b>415</b>	<b>Pfründenkapitalien-Rechnung 1877/80</b> Az. 51/86	1877 - 1880

### **5.1.3.3. Jahresrechnungen**

<b>43</b>	<b>Rechnung für 1948/49</b> Az. 51/86	1948 - 1949
<b>86</b>	<b>Rechnung für 1949/50</b> Az. 51/86	1949 - 1950
<b>87</b>	<b>Rechnung für 1950/51</b> Az. 51/86	1950 - 1951
<b>42</b>	<b>Rechnung für 1951/52</b> Az. 51/86	1951 - 1952
<b>41</b>	<b>Rechnung für 1952/53</b> Az. 51/86	1952 - 1953
<b>40</b>	<b>Rechnung für 1953/54</b> Az. 51/86	1953 - 1954
<b>39</b>	<b>Rechnung für 1954/55</b> Az. 51/86	1954 - 1955
<b>38</b>	<b>Rechnung für 1955/56</b> Az. 51/86	1955 - 1956
<b>37</b>	<b>Rechnung für 1956/57</b> Az. 51/86	1956 - 1957

<b>36</b>	<b>Rechnung für 1957/58</b> Az. 51/86	1957 - 1958
<b>95</b>	<b>Rechnung für 1958/59</b> Az. 51/86	1958 - 1959
<b>91</b>	<b>Rechnung für 1959/60</b> Az. 51/86	1959 - 1960
<b>92</b>	<b>Rechnung für 1960/61</b> Az. 51/86	1960 - 1961
<b>93</b>	<b>Rechnung für 1961</b> Az. 51/86	1961
<b>94</b>	<b>Rechnung für 1962</b> Az. 51/86	1962
<b>96</b>	<b>Rechnung für 1963</b> Az. 51/86	1963
<b>97</b>	<b>Rechnung für 1964</b> Az. 51/86	1964
<b>98</b>	<b>Rechnung für 1965</b> Az. 51/86	1965
<b>99</b>	<b>Rechnung für 1966</b> Az. 51/86	1966
<b>100</b>	<b>Rechnung für 1967</b> Az. 51/86	1967
<b>101</b>	<b>Rechnung für 1968</b> Az. 51/86	1968
<b>16</b>	<b>Rechnung für 1969</b> Az. 51/86	1969
<b>17</b>	<b>Rechnung für 1970</b> Az. 51/86	1970

<b>18</b>	<b>Rechnung für 1971</b> Az. 51/86	1971
<b>19</b>	<b>Rechnung für 1972</b> Az. 51/86	1972
<b>20</b>	<b>Rechnung für 1973</b> Az. 51/86	1973
<b>21</b>	<b>Rechnung für 1974</b> Az. 51/86	1974
<b>22</b>	<b>Rechnung für 1975</b> Az. 51/86	1975
<b>23</b>	<b>Rechnung für 1976</b> Az. 51/86	1976
<b>24</b>	<b>Rechnung für 1977</b> Az. 51/86	1977
<b>25</b>	<b>Rechnung für 1978</b> Az. 51/86	1978
<b>26</b>	<b>Rechnung für 1979</b> Az. 51/86	1979
<b>27</b>	<b>Rechnung für 1980</b> Az. 51/86	1980
<b>28</b>	<b>Rechnung für 1981</b> Az. 51/86	1981
<b>29</b>	<b>Jahresrechnung für 1982</b> Az. 51/86	1982
<b>30</b>	<b>Jahresrechnung für 1983</b> Az. 51/86	1983
<b>31</b>	<b>Jahresrechnung für 1984</b> Az. 51/86	1984

<b>32</b>	<b>EDV-Jahresrechnung für 1985</b> Az. 51/86	1985
<b>33</b>	<b>EDV-Jahresrechnung für 1986</b> Az. 51/86	1986
<b>34</b>	<b>EDV-Jahresrechnung für 1987</b> Az. 51/86	1987
<b>35</b>	<b>EDV-Jahresrechnung für 1989</b> Az. 51/86	1989
<b>1</b>	<b>EDV-Jahresrechnung für 1990</b> Az. 51/86	1990
<b>2</b>	<b>EDV-Jahresrechnung für 1991</b> Az. 51/86	1991
<b>6</b>	<b>Belege zur Jahresrechnung 1991 bis 1994</b> Enthält: Belege zur Außenrenovierung der Kirche Gesperrt bis: 31.12.2024 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1 Az. 51/86	1991 - 1994
<b>3</b>	<b>EDV-Jahresrechnung für 1992</b> Gesperrt bis: 31.12.2022 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1 Az. 51/86	1992
<b>4</b>	<b>EDV-Jahresrechnung für 1993</b> Gesperrt bis: 31.12.2023 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1 Az. 51/86	1993
<b>5</b>	<b>EDV-Jahresrechnung für 1994</b> Gesperrt bis: 31.12.2024 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1 Az. 51/86	1994
<b>7</b>	<b>EDV-Jahresrechnung für 1995</b> Gesperrt bis: 31.12.2025 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1 Az. 51/86	1995

- 8** 1996  
**EDV-Jahresrechnung für 1996**  
 Gesperrt bis: 31.12.2026  
 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1  
 Az. 51/86
- 108** 1997 - 2000  
**Sachbuch-Jahresabschlüsse bzw Sachbuch-Übersichten für die Jahre 1996, 1997, 1998, 1999 und 2000**  
 Gesperrt bis: 31.12.2030  
 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1  
 Az. 51/86

## 5.1.4. Verzeichnisse

- 341** 1634 - 1839  
 Alte Signatur: HA XXVII 4a  
**Einrichtung des Heiligenfonds**  
 Enthält: Verzeichnisse über die Erhebung von Heller- und Wachszinsen sowie der Gült  
 Az. 51/8
- 408** 1853 - 1914  
**Urkundenkiste (Depositenkiste)**  
 Enthält: Sturzprotokolle; Hinterlegungsverzeichnisse über den Inhalt der Urkundenkiste  
 Az. 52/3, 53
- 247** 1863, 1872 - 1947  
 Alte Signatur: XXXIII  
**Inventarverzeichnisse (Fahrnisverzeichnisse)**  
 Darin: Verzeichnisse über den Inhalt der Depositenkiste der Kirchengemeinde Bofsheim  
 Az. 52/2
- 252** 1915 - 1940  
**Urkundenkiste**  
 Enthält: Guthaben von Wertpapieren; Schuldbuchforderungen; Reichsanleihen  
 Az. 54/4
- 251** 1923, 1934, 1945, 1950, 1959 - 1961  
**Urkundenkiste**  
 Enthält: Grundbuchberichtigung; Vertrag über die Bestellung des Heiligenfondsrechners und Ortskirchensteuerrechners Wilhelm Häfner; Vertrag zwischen der bürgerlichen und der evangelischen Gemeinde bezüglich der Gemeindegewerbesteuer; Übertragungsurkunden; Meßbrief über die Veränderung von Flurstück Nr. 14245; Erbbauvertrag zwischen der politischen und der evangelischen Gemeinde Bofsheim; Verkauf des Inventars des Krankenvereins; Vertrag über die Bestellung des Kirchensteuererhebers und des Fondsrechners Karl Märker; Verzeichnis der Grundstücke  
 Az. 53/24 und 53/6

- 268 angelegt ca. 1870, ergänzt in den Folgejahren  
**Verzeichnis der Rechnungen und Inventar der Fahrnisse des  
Evangelischen Heiligenfonds**  
Enthält: Auflistung der vorhandenen Rechnungen von 1654 bis 1864/67;  
Verzeichnis der im Eigentum der Kirchengemeinde befindlichen Gegenstände  
(Vasa Sacra und Kirchengeräte sowie Bücher und Schriften)  
Az. 52/2

## 5.2. Grundvermögen

- 317 1794 - 1878  
Alte Signatur: HA XVIII 7a  
**Pfarrgut**  
Enthält: Pachtverträge; Afterpacht (Unterpacht); Wiesen- und  
Gartenverpachtung; Einzugsregister der Pachtzinse  
Az. 53/53
- 315 1832 - 1883  
Alte Signatur: HA XVIII 5a  
**Pfarrwald**  
Enthält: Anfrage zu einem Tannenwaldstück der Pfarrei (1832);  
Bewirtschaftung des Nadelwaldstückes in Rinschheim (1834); Prozess wegen  
der Benutzung des Pfarrwaldes durch die bürgerliche Gemeinde (1838/49);  
Vermessungsvertrag (1849); Kultur- und Wirtschaftspläne; Umwandlung von  
Pfarrwald im Herregrund in Wiesen (1856/58); Bewirtschaftung des  
Pfarrwaldes Hauholz (1864/67); Aufnahmslisten über Bau-, Nutz- und  
Klafterholz  
Az. 53/52
- 407 1853 - 1859  
**Grundstücke**  
Enthält: Verträge über den Kauf von Grundstücke; Verkauf eines Grundstücks  
Az. 53
- 411 1873 - 1877  
**Verpachtung von Pfarrgrundstücke**  
Enthält: Öffentliche Pacht-Versteigerung der zur Pfarrei gehörenden  
Grundstücke; Verzeichnis der zu verpachtenden Grundstücke mit Angaben  
zum Pachtpreis  
Az. 53/53
- 404 angelegt 1847  
**"Vermessungsoperat über den Pfarr-Wald von Bofsheim"**  
Enthält: Seitenmessung des Pfarrwaldes; Winkelmessung für die Polygone  
und Grenzen des Pfarrwaldes; Flächenverzeichnis; Grenzvermessungstabelle  
1 Bd.  
Az. 53/5

## 5.3. Rechte und Nutzungen

## 5.3.1. Kompetenzen

311

1816 - 1871

Alte Signatur: HA XVIII 1a

### **Errichtung, Beschreibung, Amtsverbindlichkeit, Kompetenz, Erledigung und Wiederbesetzung (Generalia)**

Enthält u. a.: Besoldungsaufschläge; Normen zur Ernennung der Pfarr- und Schulkompetenzen; Verordnung über die Meldezeit für erledigte Pfarreien; Zinsraten vom Zehntablösungskapital; Holzbezüge der ev. Pfarreien; Liegenschaftsvermögen der ev. Pfarreien; Dienstinstruktion für die Dekanate; Normen zu Pfarrkompetenzbeschreibung; Aufstellung neuer Einkommensberechnungen

Az. 55

316

1818, 1935 - 1846

Alte Signatur: HA XVIII 6a

### **Besoldungsholz**

Enthält: Regierungsbeschluss über das Besoldungsholz der Pfarrer und Schullehrer zu Rosenberg und Bofsheim (1818); Prozess über die Abgabe von Besoldungsholz gegen die bürgerliche Gemeinde

Az. 55

333

1841 - 1879

Alte Signatur: HA XVIII 3c

### **Besoldungsverwaltung (Generalia)**

Enthält v. a.: Rundschreiben, Erlasse und Instruktionen zu Pfarrpfründenkapitalien-Rechnungen sowie zur Verwaltung von Pfarrpfründenkapitalien

Az. 55

417

1848 - 1854, 1873 - 1936

### **Pfarrpfründegut der Pfarrei**

Enthält: Prüfung der Pfründenkapitalien-Rechnung; Lieferung von Brandholz; Bezug und Abgabe von Besoldungsholz; Anwendung von neuen Holzmaßen; Kompetenzholzangelegenheiten; Verpachtung von Pfarrgütern (Scheune, Äcker, Wiesen, Wälder, Pfarrgarten); Verwaltung des Pfarrpfründenvermögens; Verzeichnis über sämtliche Bestandteile der Pfarrpfründe; Verkauf von Pfarregrundstücken; Weigerung der Gemeinde Bofsheim, an die Pfarrei die Holzbesoldung zu liefern; Pachtverzeichnisse; Erhöhung der Pachtzinse infolge der Inflation; Versteigerung von Holz; Selbstbewirtschaftungsgrundstücke für die Pfarrer; Überlegungen zur Abschaffung der gemeinen Schafsweide; Zahlungsaufforderung der Ortskirchensteuer aufgrund des Grundvermögens der Pfarrei

Az. 55

334

1854 - 1856

Alte Signatur: HA XVIII 5c

### **Besoldungsverwaltung**

Enthält: Ankäufe von Gütern für die Bofsheimer Pfarrei

Az. 53

## 5.3.2. Gülten und Zinsen

- 327** 1711 - 1841  
Alte Signatur: HA XVIII 18a10  
**Grundzins von Rinschheim**  
Enthält: Heberegister; Bereinserneuerung; Ablösungsverhandlungen  
Az. 55/1
- 328** 1716 - 1838  
Alte Signatur: HA XVIII 19a11  
**Gült und Zins von Sindolsheim**  
Enthält: Beschreibung; Gült- und Zinsbücher  
Az. 55/1
- 320** 1745 - 1829  
Alte Signatur: HA XVIII 10a2  
**Gült und Zins von der Gemeinde Bofsheim**  
Enthält: Heberegister  
Az. 55/1
- 322** 1759 - 1835  
Alte Signatur: HA XVIII 12a4  
**Gült und Zins von Zensiten in Altheim**  
Enthält: Streitigkeiten und Verhandlungen; Renovations- und Erhebungsakten  
Az. 55/1
- 329** 1781 - 1791  
Alte Signatur: HA XVIII 20a12  
**Gült und Zins von Sindolsheim**  
Enthält: Prozess wegen Handlohn- und Sterbfallsverweigerung gegen Joh. Andreas Lauer in Sindolsheim  
Az. 55/1
- 103** 1786  
**Heiligen-Kapital-Zins renovirt anno 1786**  
1 Bd.  
Az. 55/1
- 326** 1834 - 1852  
Alte Signatur: HA XVIII 17a9  
**Gült und Zins von Osterburken**  
Enthält: Bereinserneuerung der Gült und Zins zu Osterburken; Grund- und Lagerbuch; Verhandlungen über die Ablösung  
Az. 55/1
- 342** 1836 - 1840  
Alte Signatur: HA XXVII 5a  
**Einrichtung des Heiligenfonds**  
Enthält: Ablösung des Gült- und Zinsbezugs  
Az. 51/8
- 330** 1836 - 1845  
Alte Signatur: HA XVIII 21a13  
**Gült und Zins von Sindolsheim**  
Enthält: Ablösungsverhandlungen  
Az. 55/1

- 321** 1836 - 1851  
 Alte Signatur: Ha XVIII 11a3  
**Gült und Zins der Gemeinde Bofsheim**  
 Enthält: Verhandlungen über Bereinigung einiger Gültposten (1836, 1839, 1850); Gültablösungsvertrag (1851)  
 Az. 55/1
- 323** 1836 - 1853  
 Alte Signatur: HA XVIII 13a5  
**Gült und Zins von Altheim**  
 Enthält: Prozessakten; Vergleich und Anlage des Kapitals  
 Az. 55/1
- 325** 1837 - 1845  
 Alte Signatur: HA XVIII 15a7  
**Gült und Zins von Götzingen**  
 Enthält: Auflistung der Götzinger Zensiten; Gültbuch; Zahlungsverweigerung der Gemeinde Götzingen; Akten zum verlorenen Prozess  
 Az. 55/1
- 343** 1839 - 1840  
 Alte Signatur: HA XXVII 6a  
**Einrichtung des Heiligenfonds**  
 Enthält: Ablösung einer Grundzinsabgabe an Leiningen; Ablösung einer Gültabgabe an die Schule  
 Az. 51/8
- 331** 1839 - 1841  
 Alte Signatur: HA XVIII 22a14  
**Grundzins der Standesherrschaft Leiningen**  
 Enthält: Ablösung des Grundzinses von der Standesherrschaft Leiningen  
 Az. 55/1
- 324** o. D. (17. Jh.), 1718 - 1817  
 Alte Signatur: HA XVIII 14a6  
**Gült und Zins von Götzingen**  
 Enthält: Beschreibung; Erhebung; Verteilung der auf der Gemarkung Götzingen haftenden Gült und Zinsen  
 Bemerkung: Ein Schriftstück mit Beschreibungen zu Zins und Gült von Rinschheim, Altheim und Osterburken aus den 1740er Jahren musste entnommen werden, da es stark verschimmelt, beschädigt und kaum lesbar war. Vermutlich ist dieses Schriftstück eine Abschrift der Kompetenzbeschreibung der Pfarrei Bofsheim (siehe Nr. 312).  
 Az. 55/1

### 5.3.3. Zehnt, Zehntablösung

- 337** 1718, 1728, 1771, 1835 - 1847  
 Alte Signatur: HA XVIII 3d  
**Zehnten auf Götzinger Gemarkung**  
 Enthält: Beschreibung der pflichtigen Grundstücke; Vorbereitung zur Ablösung; Ablösungsverhandlungen und -vertrag; Abtragung und Anlage des Ablösungskapitals  
 Az. 55/3

- 338** 1756, 1771, 1831 - 1843  
 Alte Signatur: HA XVIII 4d  
**Zehnten auf Neidelsbacher Gemarkung**  
 Enthält: Beschreibung des Ertrags; Vorbereitung zur Ablösung;  
 Ablösungsverhandlungen und -vertrag; Abtragung und Anlage des  
 Ablösungskapitals  
 Az. 55/3
- 418** 1809  
**Kleiner Zehnt von der Pfarrei Bödigheim**  
 Enthält: Bitte des Pfarrers Mögling 2/3 des kleinen Zehnts der Pfarrei  
 Bödigheim eintauschen zu dürfen; Auszug aus dem "Fürstlich  
 Löwensteinischen Justiz-Canzley-Protocolls" mit dem Beschluss zur Bitte von  
 Pfarrer Mögling  
 Az. 55/3
- 336** 1811, 1835 - 1841  
 Alte Signatur: HA XVIII 2d  
**Zehnten auf Bofsheimer Gemarkung**  
 Enthält: Vorbereitung zur Ablösung; Ablösungsverhandlungen; Vertrag  
 Az. 55/3
- 339** 1828 - 1843  
 Alte Signatur: HA XVIII 5d  
**Blutzehnten von Neidelsbach**  
 Enthält: Beschreibung; Ablösungsverhandlungen und -vertrag; Zahlung und  
 Anlage des Ablösungskapitals  
 Az. 55/3
- 409** 1836 - 1852  
**Ablösungsverträge**  
 Enthält: Zehnt- und Gült-Ablösungsverträge  
 Darin: Ablösung der Zehnt-Baulasten (für Kirche und Pfarrhaus) in Bofsheim  
 Bemerkung: Sehr gut erhaltene Urkunden mit Siegeln.  
 Az. 55/14
- 332** 1839 - 1847  
 Alte Signatur: HA XVIII 2b  
**Ablösung des Zehnten von den Gütern der Pfarrei**  
 Enthält: Ablösung an die evangelische Pfarrei und Schule in Bödigheim, an  
 die Standesherrschaft Löwenstein-Wertheim sowie an die Standesherrschaft  
 Leinigen; Ablösung des Zehnten von einem Acker der Pfarrei Bofsheim auf  
 Götzinger Gemarkung  
 Az. 55/14

### 5.3.4. Sonstiges

- 319** 1836 - 1854  
 Alte Signatur: HA XVIII 9a1  
**"Kaufhandlohn und Sterbfall vom Däschleinsgut"**  
 Enthält: Rechnungen (1836/48); Verhandlungen über die Ablösungs- bzw.  
 Entschädigungssumme (1850/54)  
 Az. 55/6

## 5.4. Stiftungen

- 398** 1828 - 1834, 1860, 1868 - 1869  
Alte Signatur: HA XLV 1  
**Stiftungen (Generalia und Spezialia)**  
Enthält: Erlasse zur Karl-Friedrich-Stiftung; Verzeichnisse der Vereinsmitglieder und deren Beiträge zur Stiftung zum Andenken an den Großherzog Karl Friedrich; Mitteilung über die Kollektenhöhe für die Melanchthonstiftung; Erlass zur Erbgroßherzog-Friedrich-Stiftung; Anfrage des Kirchengemeinderats Heidelberg zu den Rechtsverhältnissen und die Verwaltungen von Stiftungen  
Darin: Rechnung über Nacharbeiten an der Bofsheimer Kirche (Taufstein)  
Az. 56
- 297** 1920 - 1940  
Alte Signatur: XXX  
**Pfarrer-Henninger-Stiftung**  
Enthält: Auszug aus dem Testament des Pfarrers Friedrich August Henninger; Erbschaftssteuerverbescheid; Auflistung der Wertpapiere der Stiftung; Gewährung der sozialen Wohlfahrtsrente durch die Reichsschuldverwaltung; Auszahlung von Geldern für bedürftige Konfirmanden  
Az. 56
- 298** 1921 - 1943  
Alte Signatur: XXX  
**Pfarrer-Henninger-Stiftung**  
Enthält: Quittungen; Anweisungen  
Az. 56
- 105** 1935 - 1949  
**Stiftungsbuch für die evangelisch protestantische Kirche in Bofsheim**  
Enthält: Auflistung von Stiftungen  
1 Bd.  
Az. 56

## 5.5. Steuer- und Abgabewesen

### 5.5.1. Kirchensteuern

- 260** 1942  
**Kirchensteuerabrechnung 1942**  
Enthält: Sollbuch; Tageseinnahmepbuch; Prüfungsbescheid  
Az. 57
- 261** 1943  
**Kirchensteuerabrechnung 1943**  
Enthält: Tageseinnahmenbuch; Sollbuch  
Az. 57
- 262** 1944 - 1945  
**Kirchensteuerabrechnung 1944 und 1945**  
Enthält: Kirchensteuerkassenbuch; Tageseinnahmepbuch; Zugangsliste; Sollbuch  
Az. 57

**265** 1945 - 1969  
**Kirchensteuer**  
Enthält: Säumige Steuerzahler; Beschwerden über Veranlagung bei der Kirchensteuer vom Grundvermögen und Gewerbebetrieb; Darstellungen der dem Kirchensteuer-Ausschlag zugrunde zu legenden Steuermessbeträgen und Anteile; Prüfungsbescheide über die Kirchensteuerabrechnung; Festsetzung des abzuliefernden Landeskirchensteuersatzbetrags; Anteile der Kirchengemeinde an der Kirchensteuer; Erhebung der Kirchensteuer vom Grundbesitz; Zuweisung aus dem Ausgleichsstock  
Az. 57

### 5.5.1.1. Ortskirchensteuer

**308** 1890 - 1905, 1912, 1915  
**Örtliche Kirchensteuer**  
Enthält: Besteuerung für örtliche kirchliche Bedürfnisse; Erhebung örtlicher Kirchensteuer; Genehmigung des Ortskirchensteuervoranschlags  
Darin: Ergebnisse der Volkszählung von 1910  
Az. 57

**253** 1891 - 1896  
**Einzugsregister über die Kirchensteuer**  
Az. 57

**304** 1891 - 1919  
Alte Signatur: XXVIII 4  
**Örtliche Kirchensteuer**  
Enthält: Erhebung von örtlichen kirchlichen Steuern und Anlagen; Kirchensteuervoranschlag 1894/96, 1906/08, 1915/17 sowie 1918/20; Prüfung der Voranschläge; Protokollauszüge von Kirchengemeindeversammlungen; Nachtrag für 1908 zum Ortskirchensteuervoranschlag; Darstellung der Einkommensteuersätze für 1911 und 1912  
Az. 57

**254** 1897 - 1907  
**Einzugsregister über die Ortskirchensteuer**  
Az. 57

**256** 1900 - 1902  
**Abrechnungsbögen der Erhebungsstelle Bofsheim für die Jahre 1900, 1901 und 1902**  
Az. 57

**255** 1908 - 1914, 1918 - 1920  
**Ortskirchensteuerregister**  
Az. 57

- 305** 1921 - 1941  
 Alte Signatur: XXVIII 4  
**Örtliche Kirchensteuer**  
 Enthält: Prüfung und Genehmigung von Ortskirchensteuervoranschlägen; Ortskirchensteuervoranschläge; Übersicht über die örtlichen kirchlichen Bedürfnisse und deren Deckungsmittel; Darstellungen der Steuerwerte, Gewerbeerträge und Ursteuerbeträge  
 Darin: Genehmigung zur Beschaffung eines Kirchenofens aus Grundstocksmitteln, zur Erneuerung des Pfarrhauszauns aus Barmitteln sowie zum Ausbau des Pfarrhauskellers zu einem Schutzraum  
 Az. 57
- 257** 1925 - 1926  
**Abrechnungsbogen für das Steuerjahr 1925**  
 Darin: Darstellung der dem Ausschlag der Ortskirchensteuer zugrunde zu legenden Steuerwerte und Ursteuerbeträge für das Jahr 1926  
 Az. 57
- 258** 1932 - 1933  
**Hebeliste über Evang. Ortskirchensteuer für die Steuerjahre 1932 und 1933**  
 Az. 57/24
- 259** 1939  
**Ortskirchensteuer 1939**  
 Enthält: Tageseinnahmeprotokoll; Kirchensteuerabgangslisten; Ortskirchensteuerzugangslisten; Ortskirchensteuersollbuch  
 Az. 57

### 5.5.1.2. Allgemeine Kirchensteuer (Landeskirchensteuer)

- 307** 1894 - 1905  
 Alte Signatur: XXXI  
**Allgemeine Kirchensteuer**  
 Enthält: Vollzug und Erhebung der Kirchensteuer; Bestellung eines Erhebers; Verzeichnis der evangelischen Einwohner von Bofsheim, Götzingen, Hettingen, Rinschheim sowie der Auswärtigen, die zur allgemeinen Kirchensteuer für die Landeskirche verpflichtet sind  
 Az. 57
- 303** 1913 - 1927  
 Alte Signatur: XXXI 2  
**Allgemeine Kirchensteuer**  
 Enthält: Erhebung der Landeskirchensteuer; Belohnung und Vergütung für den Einzug; Genehmigung des Kirchensteuervoranschlags; Gesamtsteuersoll an der Landeskirchensteuer; Erklärung von Notgebieten durch das Landesfinanzamt  
 Az. 57

## 5.5.2. Staatliche Steuern und Abgaben

365

1750, 1780, 1820, 1836 - 1837

Alte Signatur: HA XXXVIII 3b

### **Schatzungsrecht. Gemeindeumlagen**

Enthält: Schatzungsforderungen der Gemeinde Götzingen; Umlageforderung der Gemeinde Osterburken; Anfrage von Pfarrer Eichhorn zu den von den Pfarreien zu leistenden Beiträgen zu Gemeindebedürfnissen  
Az. 57

363

18. Jh., 1810 - 1851

Alte Signatur: HA XXXVIII 1

### **Schatzungsrecht. Generalia**

Enthält: Petition der evangelischen Untertanen im Amt Rosenberg über die ordentliche Berechnung der so genannten Amtsausschläge; Verordnung bzgl. der Landesfundgebühren; Besteuerung der Pfarr- und Schulgüter; Erlasse zur Umlage der Gemeindebedürfnisse; Erlass zu den Beiträgen der Ausmärkern; Erlass mit Berichten über die Verzinsung von Kriegskostenkapital durch die Pfarreien; Erlass zur Abänderung der Termine bei Ab- und Zuschreibinstruktionen aufgrund der Verlegung des Rechnungsjahres; Freistellung der über 65-jährigen Personen von der Besteuerung der persönlichen Verdienste; Dienstanweisung für die Schatzungsräte bezüglich der Kapitalsteuer; Verordnung über die Feststellung der Klassensteuer  
Az. 57

364

1814 - 1867

Alte Signatur: HA XXXVIII 2a

### **Schatzungsrecht. Staatssteuern**

Enthält: Grund- und Häusersteuerzettel; Steuernachtrag; Auszahlung der Pfarrgutsteuer; Sportelforderung an die Pfarrei Bofsheim; Bericht des Pfarramts über etwaige Veränderungen im Diensteinkommen des Pfarrers; Zehntausschlag auf den Pfarrgarten; Bericht über die Veränderungen im Pfründe-Einkommen der Pfarrei Bofsheim  
Az. 57

366

1819, 1837 - 1841

Alte Signatur: HA XXXVIII 4c

### **Schatzungsrecht. Kriegssteuern**

Enthält: Kriegskostenbeitrag der Pfarrei an die Gemeinde Osterburken; Zahlungsverweigerung der Pfarrei  
Az. 57

367

1839 - 1847, 1860

Alte Signatur: HA XXXVIII 5c

### **Schatzungsrecht. Kriegssteuern**

Enthält: Kriegskostenforderung der Gemeinde Altheim an die Pfarrei Bofsheim  
Az. 57

## 5.6. Opfer- und Kollekten

420

1846

**Statut über die Erhebung vom Schlüsselcollecten in sämtlichen evangelischen Kirchen des Unterlandes**  
Az. 58/6

- 248 1934 - 1940  
**Opfer- und Kollektenbüchlein**  
Az. 58
- 227 1950 - 1975  
**Sammlungen**  
Enthält: Sammlungen für die Innere Mission, die Basler Mission, das Müttergenesungswerk sowie für weitere wohltätige Zwecke; Dankschreiben; Auflistung der Sammlungsergebnisse für 1966  
Darin: Sammlung für eine neue Kirchenbeleuchtung in Bofsheim  
Az. 58
- 228 1963 - 1966  
**Buß- und Betttagkollekte, Reformationsfestkollekte**  
Enthält: Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus den Buß- und Betttags- sowie Reformationsfestkollekten; Gewährung von Zuschüssen  
Az. 58/3

## 6. Kirchliche Gebäude

236

1936 - 1937

### **Luftschutzbeauftragter des Dekanats Adelsheim**

Enthält: Verzeichnis der Geistlichen des Dekanats mit Nennung der kirchlichen Gebäuden und Einrichtungen; Beratung für die Durchführung der Selbstschutzmaßnahmen in der Kirche; Schulungen der Selbstschutzkräften für die Kirchen; Mitteilungen der Pfarrämter aus dem Dekanat mit Nennung der Selbstschutzkräfte; Anordnung des RLB (Reichsluftschutzbund) zur Herrichtung des Pfarrhauskellers zum kampfstoßsicheren Schutzraum  
Bemerkung: Pfarrer Kauf aus Bofsheim wurde als Luftschutzbeauftragter für die Kirchen des Dekanats Adelsheim bestellt.

Az. 60/74

## 6.1. Kirche

### 6.1.1. Bau und Unterhaltung

295

1866 - 1868, 1906 - 1907, 1923, 1930 - 1938

Alte Signatur: XXXII 2b

#### **Kirchengebäude**

Enthält: Baurelation für 1867/70 und 1870/73 für die Kirche; Renovierung der Kirche 1906/1907; Schlussabrechnung über den gesamten Bauaufwand zur Instandsetzung der Kirche 1906/07; Kostenvoranschlag über die Herrichtung des Orgelgehäuses; Stiftung der Altar- und Kanzelbekleidung durch den Großherzog und die Großherzogin; Baurelation 1924/27; Revision der elektrischen Starkstromanlage; Blitzeinschlag in den Kirchturm; Anfrage des Ev. Oberkirchenrats zur eisernen Umzäunung von kircheneigenen Grundstücken

Darin: Pläne Grundriss unter den Emporen sowie Querschnitt (1906); Überlegungen zum Kauf von Kirchenfahnen

Az. 61/2

294

1898 - 1899, 1912 - 1916

Alte Signatur: XXXII 2

#### **Eigentumsverhältnis für Kirche und Kirchenplatz**

Enthält: Einspruch des Kirchengemeinderats bei der Grundbuchbehörde; Eintragung der evangelischen Gemeinde als Eigentümerin des Kirchenplatzes mit darauf stehender Kirche und Turm ins Grundbuch; Klärung der Eigentümerfrage laut Grundbuch für die Grundstücke Kirchenplatz sowie Pfarrhaus mit Zubehör

Darin: Verkauf eines Teils des Kirchenplatzes

Az. 61/1

245

1947 - 1971

#### **Renovierungsarbeiten in und an der Kirche (Planungen)**

Enthält: Überlegungen zu Renovierungsmaßnahmen in und an der Kirche; Kostenvoranschläge; Berichte des Kirchenbauamts; Überlegungen zum Ankauf von Nachbargrundstücken; Antrag für die Gewährung eines Staatszuschusses aus der Denkmalpflege; Bewilligung des Antrags; Grundstückserwerb eines Nachbargrundstücks

Darin: Plan mit einem Vorschlag des Architekten Kellers zur Modernisierung der Kirche (Grundrisse, Schnitt, Skizzen)

Az. 61/2

246

1971 - 1976

### **Renovierung der Kirche**

Enthält: Erläuterungen zum Bauvorhaben; Berichte des Kirchenbauamts; Abwägung zwischen einer Renovierung und einem Neubau der Kirche; Einspruch des Denkmalamts zum Abbruch der Kirche; Kostenaufstellung; Entscheidung zur Instandsetzung der Kirche; Finanzierungsfragen; Antrag auf Zuschuss aus Denkmalpflegemittel; Darlehen der Landeskirche; Schriftverkehr zwischen dem Architekten Keller und dem Kirchenbauamt; Ablehnender Bescheid des Kirchenbauamts zu Rostschutzarbeiten am Glockenstuhl; Entscheidung für eine Bestuhlung der Kirche; Einweihung der Kirche nach den Renovierungsarbeiten mit einer Festpredigt des Landesbischofs Wolfgang Heidland; Spendenaufruf an die Gemeinde; Sammlung für die Kirche; Bestellung der Liedanzeigetafel; Beschwerde des Kirchengemeinderats über den Restaurator Horst Leyendecker; Kassenstandsmitteilungen des Rechnungsamts; Verwendungsnachweis der Gelder des Denkmalamts  
Darin: Planvorschlag (Ideenskizze) des Kirchenbauamts für einen Kirchenneubau; Anschluss an das Niederspannungsnetz für den Einbau einer Kirchenheizung; Stellungnahme des Kirchenbauamts zum Orgelneubau; Kollekte-Sammlung des Bezirks für Bofsheim; Zeitungsausschnitt zur Wiedereinweihung der Kirche am 1.12.1974; Vergabe von neuen Straßen- und Hausnummern-Bezeichnungen  
Az. 61/2

242

1991 - 1993, 1996

### **Außenrenovierungen an der Kirche und Neugestaltung des Pfarrhofs**

Enthält: Kostenzusammenstellung Außenrenovierung; Zuwendungsbescheid zur Förderung der Dorfentwicklung; Neugestaltung des Pfarrhofs; Kostenzusammenstellung Pfarrhof; Zusammenstellung der Eigenleistungen beim Pfarrhof  
Darin: Zaunangebot für den Kindergarten Bofsheim  
Gesperrt bis: 31.12.2026  
Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1  
Az. 61/2 und 61/8

## **6.1.2. Glocken, Orgel und Kirchenheizung**

293

1917, 1940 - 1942

Alte Signatur: XXXII 4

### **Glocken**

Enthält: Beschreibung der Bofsheimer Kirchenglocken; Zurückstellung zweier Glocken aufgrund ihres Alters; Ablieferung von Bronzeglocken (jeweils im 1. und 2. Weltkrieg); Meldung über die vorhandenen Bronzeglocken  
Az. 61/31

- 244** 1948, 1967, 1971 - 1972, 1997  
**Kirchenheizung**  
 Enthält: Antrag zur Ausstellung eines Ofenrohr-Bezugscheins; Bitte an das Wirtschaftsamt Buchen um Steinkohle; Rechnung über die Aufstellung einer Heizung in der Kirche; Angebote für die Erneuerung der Kirchenheizung; Beauftragung für Reparatur- und Erneuerungsarbeiten an der Heizungsanlage  
 Darin: Plan für die Beheizung der Kirche mit einer Elektro-Fußboden-Nachtstrom-Speicher-Heizung  
 Gesperrt bis: 31.12.2027  
 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1  
 Az. 61/41
- 237** 1949 - 1955, 1969 - 1977, 1996  
**Orgel**  
 Enthält: Instandsetzung der Orgel; Einbau eines Gebläses durch den Orgelbaumeister Friedrich Bettex aus Neureut; Bericht des Orgel- und Glockenprüfungsamts an das Kirchenbauamt über den schlechten Zustand der Orgel in Bofsheim; Planungen für einen Orgelneubau; Ausschreibung; Kostenanschlag der Orgelbaufirma Vleugels aus Hardheim; Finanzierungsfragen; Erhalt von Zuschüssen und Darlehen; Skizzen der neuen Orgel; Orgelbauvertrag zwischen der Kirchengemeinde und der Orgelbaufirma Vleugels; Kostenzusammenstellung; Bezirks-Kollekte am Reformationsfest für die Orgel in Bofsheim; Prüfung der neuen Orgel; Abnahme der Orgel  
 Gesperrt bis: 31.12.2026  
 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1  
 Az. 61/33
- 238** 1958, 1972 - 1974, 1996 - 1997  
**Glocken**  
 Enthält: Angebot für Glocken durch die Gebrüder Bachert aus Kochendorf; Kauf von Glockenmetall; Auftrag zum Guss von drei Glocken; Lieferung und Montage eines elektrischen Läutewerks; Bericht des Orgel- und Glockenprüfungsamts über die zwei denkmalgeschützte Glocken in der Bofsheimer Kirche; Spendenaufruf; Einladung und Absagen zur Glockenweihe; Prüfung der Glocken durch das Orgel- und Glockenprüfungsamt; Prüfung des Geläutes auf dem Turm; Kassenbuch des Glockenkontos; Einbau einer Läutemaschine; Verleihung einer denkmalgeschützten Glocke an die politische Gemeinde für den Friedhof; Geläutesanierung 1996  
 Gesperrt bis: 31.12.2027  
 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1  
 Az. 61/31

## 6.2. Pfarrhaus

## 6.2.1. Bau und Unterhaltung

296

1892 - 1944

Alte Signatur: XXXII 6a

### **Pfarrhaus (Heft 1)**

Enthält: Reparaturarbeiten; Berichte über den baulichen Zustand des Pfarrhauses; Herstellung eines neuen Gartens; Einrichtung einer elektrischen Beleuchtung in Kirche und Pfarrhaus; Beschäftigung von Kriegsgefangenen; Kostenberechnungen; Grundbuchberichtigungen; Grundsteuermessbescheide; Einheitsbewertung des Pfarrhauses; Inanspruchnahme von Pfarrhausräumen durch Fliegergeschädigte  
Az. 62

239

1925, 1934, 1946 - 1969

### **Pfarrhaus**

Enthält: Beschreibung des evangelischen Pfarrhauses in Bofsheim (Stand 1925); Änderungen zur Pfarrhausbeschreibung (1934); Belegung des Pfarrhauses durch Flüchtlinge; Überlegungen zur Einrichtung eines Kindergartens im Pfarrhaus; Hausordnung für die Bewohner des Pfarrhauses; Erneuerung des Doppelkamins; Instandsetzungsarbeiten; Aufnahme eines Darlehens; Bericht über das Pfarrhaus durch das Kirchenbauamt; Beihilfe und Zuwendungen durch die Landeskirche; Umstellung der Warmwasserheizung von Kohle auf Öl  
Az. 62

240

1979, 1982 - 1985

### **Renovierung des Pfarrhauses**

Enthält: Kostenvoranschläge des Architekten; Bericht des Kirchenbauamts; Bericht des Landesdenkmalamts; Handwerkerliste; Erhalt von Beihilfe und Darlehen durch die Landeskirche; Terminplan für die Instandsetzungsarbeiten; Antrag auf Dorfentwicklungsförderung; Schriftverkehr mit dem Architekten und den Handwerkern; Bewilligung der Dorfentwicklungsförderung; Endabrechnung  
Az. 62/2

405

ca. 1758, 1818 - 1842

### **Pfarrhaus**

Enthält: Bitte um Reparatur des Pfarrhauses und der Pfarrscheune; Klärung der Rechtsverhältnisse bezüglich des Pfarrhauses; Planung zum Bau eines Pfarrhauses auf Kosten der Gemeinde; Erstellung von Fensterläden; Dachreparaturen am Pfarrhaus  
Az. 62

## 6.2.2. Nebengebäude

410

1856 - 1860, 1866

### **Nebengebäude**

Enthält: Aufforderung zur Reparatur der Pfarrscheuer durch die Gemeindevisitatoren; Überlegungen zum Bau einer neuen Pfarrscheuer; Finanzierung des Neubaus; Erstellung eines neuen Wasch- und Backhauses beim Pfarrhaus; Unterhaltung des Pfarrhauses; Aufforderung an den Gemeinderat zur Herstellung des Pfarrhofs, des Gartenzauns und der Schweineställe

Darin: Farbige Entwurfskizze zur Erbauung einer neuen Scheuer mit verschiedenen Ansichten und Grundrissen

Az. 62/7

292

1911, 1920

Alte Signatur: XXXII 6c

### **Pfarrscheuer**

Enthält: Weigerung des Kirchengemeinderats, die Pfarrscheuer der politischen Gemeinde zur Verfügung zu stellen; Klärung der Eigentümerschaft an der Pfarrscheuer; Kosten der Pfarrhausrenovierung insbesondere der Instandsetzung des Schweinestaldachs

Az. 62/7

## 6.3. Kindergarten

235

1958 - 1961

### **Neubau des Kindergartens**

Enthält: Planungen zum Pfarrscheuerausbau, finanziert durch die politische Gemeinde; Kopie des Erbbauvertrags zwischen der Kirchengemeinde und der politischen Gemeinde über die Bestellung eines Erbbaurechts zu Gunsten der politischen Gemeinde; Beantragung eines Zuschusses; Erforderliches Inventar für den Kindergarten; Regelung des Eigentums am Grundstück Lgb. Nr. 14245/1; Zuschüsse aus dem Landesjugendplan; Übernahme der Heizkosten durch die politische Gemeinde

Az. 67/2

## 7. Gemeinde und ihre Gruppen

### 7.1. Gesamtgemeinde

- 214 1950 - 1967, 1974 - 1975  
**Gemeindebücherei**  
Enthält: Geld- und Bücherspenden für die Gemeindebücherei; Statistik für Gemeindebüchereien  
Darin: Kollektengelder aus Filmvorführungen; Pressearbeit; Filmvorführung über die Ev. Marienschwesternschaft in Darmstadt  
Az. 71/51
- 217 1977 - 1996, 2000 - 2001  
**Kindergarten- und Gemeindefeste**  
Enthält: Abrechnungen; Einladungen; Spenden  
Gesperrt bis: 31.12.2031  
Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1  
Az. 71/7
- 107 ca. 2000  
**Umfrage der Kirchengemeinde Bofsheim zu den kirchlichen Interessen der Gemeindeglieder**  
Enthält: Fragebogen; Auswertung  
Gesperrt bis: 31.12.2030  
Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1  
Az. 71/0

### 7.2. Kinder- und Jugendarbeit

- 414 1898  
**Jugendarbeit im Bezirk**  
Enthält: Beantwortung eines Fragebogens für die Diözesansynode mit dem Ziel die konfirmierte Jugend in der Kirche zu behalten (Beantwortung durch die Pfarrämter Bofsheim, Bödigheim, Eubigheim, Ruchsen, Korb, Sennfeld, Adelsheim, Eberstadt, Leibenstadt, Sindolsheim, Merchingen und Rosenberg); Vortrag von Pfarrer Kaspar über die Jugend  
Bemerkung: Der aus verschiedenen einzelnen Blättern bestehende Vortrag von Pfarrer Kaspar wurde, soweit es möglich war, sortiert. Zum Teil waren Abschriften vorhanden. Auf gesonderten Blättern geht er auf Dienstboten, Spinnstuben und auf Mittel zur Abhilfe ein.  
Az. 72
- 225 1971 - 1975  
**Kinder- und Jugendarbeit**  
Enthält: Einnahmen am "Abend der Jugend" anlässlich des Henhöfertages; Abhaltung einer Kinderwoche; Überlegungen zur Einstellung eines Jugendreferenten in den Dekanaten Adelsheim und Boxberg  
Az. 72
- 241 1984  
**Kinderkirchentag in Walldürn**  
Enthält: Einladung; Brief an die Eltern; Angebote der Kirchengemeinde Bofsheim für die Kinder; Teilnehmer  
Az. 72/2

### 7.3. Erwachsenenarbeit

- 274 1903 - 1938  
**Frauenverein**  
Enthält: Gründung eines Frauenvereins in Bofsheim; Kassenbücher bzw. Jahresrechnungen; Verzeichnis über die Beitragszahlungen; Vertrag zwischen dem Vorstand der Diakonissenanstalt Mannheim und dem Frauenverein über die Überlassung einer Diakonisse; Inventarverzeichnis; Protokollbuch  
Az. 73/4
- 215 1926 - 1928  
**Badischer Frauenverein**  
Enthält: Sammlung für Schwester Gretchen bzw. für die Station; Mitgliederliste 1926; Rechnungsergebnisse für 1926 und 1927; Einführung von Schwester Gretchen; Statistik zum Jahresbericht; Fragebögen für die Jahresberichte 1927 und 1928  
Az. 73/4
- 224 1971 - 1976  
**Erwachsenenarbeit**  
Enthält: Vorbereitung und Durchführung von Seminarabenden; Fragebogen zur Erwachsenenbildung 1974; Einladung zu einem Bibeltag; Zeitungsbericht zu einem Dorfseminar  
Az. 73

### 7.4. Kirchliche Vereine, Verbände und Institutionen

- 403 1839 - 1895  
**Landesbibelgesellschaft**  
Enthält: Kollekten für die Landesbibelgesellschaft; Rechnungsstellung über empfangene Bibel  
Az. 75/1
- 399 1843 - 1892  
Alte Signatur: HA XLVI 1  
**Vereinswesen. Gustav-Adolf-Verein**  
Enthält: Statuten; Sammlungsergebnisse  
Az. 75/4
- 273 1892 - 1895, 1914, 1938  
Alte Signatur: XXV 3  
**Gustav-Adolf-Verein**  
Enthält: Quittungen des Gustav-Adolf-Vereins über den Erhalt von Geldern aus Sammlungen und Kollekten; Ablehnung einer Haussammlung für den Kapellenbau von Osterburken durch den Großh. Landeskommisär; Dankschreiben des Stadtpfarramts Adelsheim für die Sammlung für den Kapellenbau in Osterburken; Rundschreiben des Zweigvereins Adelsheim über die Erlaubnis von Sammlungen  
Az. 75/4
- 216 1953 - 1965  
**Gustav-Adolf-Werk**  
Enthält: Sammlungen für das Gustav-Adolf-Feste; Abrechnung der Zweiggruppe des Kirchenbezirks Adelsheim  
Az. 75/4

## 7.5. Mission

223

1972 - 1975

### **Missionar Erwin Lersch**

Enthält: Schriftverkehr zwischen Erwin Lersch und Erich Bährle  
Darin: Vortragswochenende mit Missionar Karl Lagershausen  
Az. 76

## 7.6. Weltliche Vereine

221

1975 - 1976

### **Weltliche Vereine**

Enthält: Grußschreiben von Pfarrer Bährle an Vereine anlässlich von  
Feierlichkeiten  
Az. 78/8

## 8. Diakonie und Seelsorge

### 8.1. Innere Mission und Evang. Hilfswerk

400

1842 - 1892

Alte Signatur: HA XLVI 2

#### **Vereinswesen. Missions-Verein**

Enthält: Statut des Badischen Landesvereins für Innere Mission;  
Sammlungsergebnisse

Az. 81

230

1946 - 1966

#### **Evang. Hilfswerk**

Enthält: Abrechnungen der Sammlungen; Zusammenstellungen von  
Sachsammlungen; Planungen zum Bau von Blockhäusern für Flüchtlinge in  
Bofsheim durch das Hilfswerk; Erhalt von Care-Paketen aus den USA;  
Dankschreiben an die Spender in den USA; Abrechnungen der  
Hilfswerkkasse in Bofsheim; Erfolgsmeldung des Suchdiensts des Hilfswerk  
Darin: Handschriftlich geschriebener Aufsatz über "Das Evang. Hilfswerk,  
seine Geschichte und heutigen Aufgaben"

Az. 81

### 8.2. Kindergarten

233

1947 - 1971

#### **Kindergarten**

Enthält: Einrichtung eines evang. Kindergartens; leihweise Überlassung der  
Gegenstände des ehemaligen NS-Kindergartens; Ablehnung des  
Kirchengemeinderats, einen Kindergarten einzurichten; Versuch von Pfarrer  
Hagmaier eine Schwester für den Kindergarten zu erhalten; Suche nach  
geeigneten Räumlichkeiten; Satzung für den evang. Kindergarten Bofsheim;  
Adventsfeiern; Erhalt von Kindergarteneinrichtungsgegenständen;  
Überlassung der Vermögenswerte des ehemaligen NSV-Kindergartens;  
Beihilfen zum Gehalt der Kindergärtnerin; Betriebskostenabrechnung;  
Beschwerde der Kindergärtnerin Else Pfrommer über das Verhalten des  
Kirchengemeinderats; Kündigung der Kindergärtnerin Pfrommer; Erhalt von  
Zuschüssen für finanzschwache Kindergärten; Sammlungen für den  
Kindergarten; Weihnachts- bzw. Adventsfeiern des Kindergartens;  
Haushaltspläne; Forderung der Inneren Mission, die Gehälter der  
Erzieherinnen zu erhöhen; Zuschuss der politischen Gemeinde; finanzielle  
Notlage des Kindergartens; Inventar der Kindergarten-Wohnung  
Darin auch: Unterlagen zum Kindergarten in Eberstadt

Az. 82/1

234

1949 - 1959

**Evang. Kindergartenverein**

Enthält: Mitgliederverzeichnis des neu gegründeten Kindergartenvereins; Satzung des Vereins; Protokolle der Mitgliederversammlungen; Überlegungen den Krankenverein und den Kindergartenverein zum Evang. Diakonieverein zusammenzulegen; Protokolle der Vorstandssitzungen; Zuschüsse vom Gesamtverband der Inneren Mission in Baden; Vermögensangelegenheiten des Vereins; Satzung des Kindergartens; Übernahme des Kindergartens durch die Kirchengemeinde vom Kinderschulverein; Erhalt von Zuschüssen durch den Oberkirchenrat  
Az. 82/1

232

1968, 1971 - 1997

**Kindergarten Bofsheim**

Enthält: Erhalt von Zuschüssen und Spenden; Protokolle von Elternbeiratssitzungen; Berichte über den Kindergarten; Elternbriefe; Adventsfeiern; Abrechnungen von Kindergartenfesten  
Darin: Unterlagen zum Kindergarten in Eberstadt  
Gesperrt bis: 31.12.2027  
Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 1 Satz 1  
Az. 82/1

### 8.3. Seelsorge im Gesundheitswesen

352

1756, 1783, 1836 - 1868, 1910

Alte Signatur: HA XXXII 2

**"Medicinal-Anstalten" (Spezialia)**

Enthält: Hebammenwahl; Bitte zur Einführung einer Suppenanstalt; Hebammenprüfung; Ausbruch der Blattern bei Schülern; Bekämpfung der Tuberkulose in Bofsheim  
Az. 83

351

1829 - 1843, 1866

Alte Signatur: HA XXXII 1

**"Medicinal-Anstalten" (Generalia)**

Enthält: Aufnahme von Schwangeren in Entbindungsstationen; Hilfestellungen für das Verhalten bei Ausbruch der Cholera (Ruhrkrankheit); Suppenrezepte für Kranke; Belehrung zum Keuchhusten; Regeln zum Schutz gegen die Blattern  
Az. 83

231

1935 - 1937, 1945 - 1965

### **Krankenpflegestation**

Enthält: Wiedereingliederung von Schwester Gretchen in die Krankenpflegestation nach deren Genesung; Anfrage des Evangelischen Oberkirchenrats zur Krankenpflegestation; Übernahme der Diakonissenstation Bofsheim in kirchliche Obhut nachdem sie zuvor von der NSV (Nationalsozialistische Volkswohlfahrt) von der Kirche übernommen wurde; Satzung der Evangelischen Krankenpflegestation Bofsheim; Verträge mit dem Diakonissenmutterhaus Mannheim über Anstellung von Gemeindefrauen; Inventarlisten des Krankenvereins; Gründung eines evangelischen Krankenvereins; Finanzielle Regelung der Schwesternstation in Bofsheim; Klärung von Personalangelegenheiten mit dem Diakonissenmutterhaus Mannheim; 25-jähriges Jubiläum der Station; Jahresstatistiken; Vermögensangelegenheiten; Auflösung des Krankenvereins und Versteigerung des Inventars  
Az. 83/4

102

1949 - 1961

### **Krankenpflegebuch der Station Bofsheim**

Enthält: Auflistung der behandelten Patienten mit Nennung der Krankheiten  
Sperrfrist: 2061  
Az. 83/4

## **8.4. Gefangenen- und Flüchtlingsseelsorge**

353

1805, 1814, 1840, 1868 - 1869

Alte Signatur: HA XXXIII 1

### **Militärsache (Generalia)**

Enthält: Verhaltensmaßregeln bei Durchmarsch und Einquartierungen von Truppen; Geschäftsinstruktion für Bildung des Landsturms; Instruktion für außerordentliche Einberufungen; Vollzug des Wehrgesetzes, insbesondere die Einberufung einzelner Jahrgänge  
Az. 85/3

354

1829, 1853 - 1855, 1864 - 1867

Alte Signatur: HA XXXIII 2

### **Militärsache (Spezialia)**

Enthält: Einberufung von Personen  
Az. 85/3

272

1905 - 1911, 1925, 1935

Alte Signatur: XXI 2

### **Gefangenenseelsorge**

Enthält: Anfragen von Strafanstalten mit Bitten um Auskunftserteilung über Gefangene; Gnadengesuche; Mitteilungen über Entlassungen  
Az. 85

226

1946 - 1947

### **Seelsorge**

Enthält: Bittaktion für die Freilassung von Kriegsgefangenen; Austausch von Flüchtlingsfamilien verschiedener Konfession; Gesuch um Entlassung eines Kriegsgefangenen aus Bofsheim  
Az. 85

## 8.5. Patengemeinde

229

1950 - 1951, 1959 - 1961

### **Patengemeinden Tarmow und Hakenberg in Brandenburg**

Enthält: Dankschreiben von Beschenkten aus Tarmow; Versendung von Paketen nach Tarmow; Bericht des Pfarrers Wolfgang Zastrow aus Hakenberg über seine Arbeit in Tarmow, Hakenberg und Linum; Schriftverkehr zwischen Frau Wölfle aus Bofsheim und Pfarrer Zastrow  
Az. 86/4

<b>Allgemeiner Index</b>		
Abendmahl .....	11	
<b>Abendmahlsgast</b>		
Verzeichnis .....	18	
Abkündigung .....	10	
<b>Ablösung</b>		
Blutzehnt .....	43	
<b>Grundzins Standesherrschaft</b>		
Leiningen .....	42	
<b>Grundzinsabgabe Leiningen</b> .....	42	
Gült Bofsheim .....	42	
Gült und Zins Osterburken .....	41	
Gült- und Zinsbezug .....	41	
Zehnt .....	43	
Zehnt Bofsheim .....	43	
Zehnt Götzingen .....	42	
Zehnt Neidelsbach .....	43	
Ablösungsverhandlung .....	43	
Gült und Zins Sindolsheim .....	41	
Ablösungsverhandlungen		
Rinschheim .....	41	
Ablösungsvertrag		
Zehnt und Gült .....	43	
Afterpacht .....	39	
<b>Akten</b>		
Verzeichnis .....	17	
<b>Almosenfonds</b>		
Errichtung .....	20	
<b>Almosenrechnung</b>		
s. Heiligenrechnung .....		
<b>Altarbekleidung</b>		
Stiftung .....	49	
<b>Altarbilder</b>		
Kirche Bofsheim .....	1	
<b>Altarleuchter</b> .....	11	
<b>Amt</b> .....	47	
<b>Amt Rosenberg</b> .....	1, 47	
fürstlich löwensteinisches .....	17	
<b>Amtsboten</b> .....	17	
<b>Amtshandlung</b> .....	11	
<b>Archiv</b>		
historisch .....	17	
<b>Aufsichtsbehörde</b>		
Schule .....	12	
<b>Äußerungen des kirchlichen Lebens</b> .....	19	
<b>Basler Mission</b>		
Sammlung .....	48	
<b>Bau</b>		
Pfarrscheune .....	53	
<b>Befehlbuch</b> .....	2	
<b>Begräbnisplatz</b> .....	11	
<b>Beihilfe</b>		
Pfarrhaus .....	52	
<b>Beleuchtung</b>		
Kirche und Pfarrhaus .....	52	
<b>Besoldung</b>		
Lehrer .....	13	
<b>Besoldungsaufschlag</b> .....	40	
<b>Besoldungsbeschreibung</b>		
Lehrer .....	15	
<b>Besoldungsholz</b> .....	40	
<b>Besoldungsteil</b>		
Pfarrer .....	23	
<b>Besoldungsverwaltung</b> .....	33, 40	
Schule .....	15	
<b>Bevölkerung</b>		
evangelisch .....	18, 19, 46	
Verzeichnis .....	18	
<b>Bezirk</b>		
Jugendarbeit .....	54	
<b>Bezirksamt</b> .....	18	
<b>Bezirkssynode</b> .....	4	
Wahl .....	3	
<b>Bibel</b> .....	55	
<b>Blasebalgetreter</b> .....	8	
<b>Blasebalgtreter</b> .....	8	
<b>Blattern</b> .....	58	
<b>Blutzehnt</b>		
Neidelsbach .....	43	
<b>Brandholz</b> .....	40	
<b>Bücher</b>		
Verzeichnis .....	17	
<b>Buß- und Betttagkollekte</b> .....	48	
<b>Care-Paket</b>		
USA .....	57	
<b>Cholera</b> .....	58	
<b>Christenlehre</b> .....	10	
<b>Darlehen</b> .....	24	
Pfarrhaus .....	52	
<b>Denkmalamt</b> .....	50	
<b>Denkmalpflege</b> .....	49	
<b>Depositenkiste</b> .....	8, 38	
<b>Diakonieverein</b> .....	58	
<b>Diakonissenanstalt</b> .....	55	
<b>Diakonissenstation</b> .....	59	
<b>Diaspora</b> .....	2	
<b>Diasporadienstvergütung</b> .....	7	
<b>Diasporaort</b>		
Götzingen .....	7	
<b>Dienstaufwandsentschädigung</b>		
Pfarrer .....	7	
<b>Dienstbote</b> .....	54	
<b>Diensteinkommen</b>		
Pfarrer .....	47	
<b>Dienstsiegel</b> .....	17	
Oberschulrat .....	15	
<b>Diözesansynode</b> .....	54	
Statistik .....	18	
<b>Dorfentwicklung</b> .....	50	
<b>Dorfentwicklungsförderung</b> .....	52	
<b>Dorfseminar</b> .....	55	
<b>Eigentümerschaft</b>		
Pfarrscheuer .....	53	
<b>Eigentumsverhältnis</b>		
Kirche .....	49	
<b>Einberufung</b>		
Militär .....	59	
<b>Einkommensberechnung</b> .....	40	
<b>Einkommensverhältnis</b> .....	7	

Einkünfte		
Schule	15	
Einweihung		
Kirche	50	
Einzugsregister		
Kirchensteuer	45	
Entbindungsstation	58	
Erbbaupachtvertrag	38, 53	
Erbgroßherzog-Friedrich-Stiftung	44	
Erbschaftssteuer	20	
Erwachsenenarbeit	55	
Erwachsenenbildung	55	
Erziehung	2	
Mischehe	2	
Ev. Bund	10	
Evang. Hilfswerk	57	
Fahrnisverzeichnis	38	
Familienforschung	18	
Familiengottesdienst	10	
Feldbereinigung	20	
Festgottesdienst	10	
Filmvorführung	54	
Finbuch		
Historisches Archiv	17	
Fliegergeschädigte		
Unterbringung Pfarrhaus	52	
Flüchtling	57	
Pfarrhaus	52	
Flüchtlingsfamilie	59	
Fondsrechner	21	
Frauenverein	55	
Badischer	55	
Gartenzaun		
Herstellung	53	
Gebäude, kirchlich		
Kirchenbezirk	49	
Gefangenenseelsorge	59	
Gemeinde		
bürgerlich	38, 39, 40	
politisch	53, 57	
Gemeindebedürfnis	47	
Gemeindebücherei	54	
Gemeindefest	54	
Gemeindeglieder		
Umfrage	54	
Gemeineschwester	38	
Gemeindeumlage	47	
Gemeindeversammlung		
Visitation	4	
Gemeindevisitor	53	
Generalsynode	4	
Gerätschaften		
Verzeichnis	17	
Gesangsverein		
Mitwirkung Gottesdienst	8	
Glocke	50	
Glocken	51	
Glöckner	8	
Goldene Hochzeit	12	
Gottesdienst	10	
Graf von Hatzfeld	1	
Gravamina Religionis	18	
Gravaminum Religionis	1	
Großherzog	4, 44, 49	
Huldigung	5	
Großherzogin	49	
Grundbesitz	20, 21	
Grundbuchbehörde	49	
Grundsteuer	47	
Grundsteuerzettel	23	
Grundstück		
Götzingen	42	
Pfarrei	40	
Schule	14	
Schulstelle	15	
Verpachtung	39	
Grundstück Lgb. Nr. 14245/1	53	
Grundstücke		
Kirchengemeinde	20	
Verzeichnis	38	
Grundstücksangelegenheiten	39	
Grundstückserwerb	49	
Grundstückskauf	21	
Grundzins		
Rinschheim	41	
Standesherrschaft Leiningen	42	
Gült	41	
Ablösungsvertrag	43	
Altheim	41, 42	
Bofsheim	41, 42	
Götzingen	42	
Osterburken	41	
Sindolsheim	41	
Verzeichnis	38	
Gültabgabe		
Schule	42	
Gültprozess		
Götzingen	23	
Gustav-Adolf-Verein	55	
Gustav-Adolf-Werk	55	
Güter		
Pfarrei	43	
Güterankäufe		
Pfarrei Bofsheim	40	
Güterinventarium	23	
Güterverzeichnis	23	
Handlohnverweigerung		
Joh. Andreas Lauer Sindolsheim	41	
Hausabendmahlgerät	11	
Häusersteuer	47	
Haushaltsplan	21, 22	
Kindergarten	57	
Hebamme	58	
Heiligenfond	24	
Heiligenfonds	23, 24, 39	
Einrichtung	20, 38, 41, 42	
Kaptialienabtragung	24	
Heiligenfondsrechner	8, 38	
Heiligenpfleger	8	
Heiligenrechner	24	
Heiligenrechnung	23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31	

Beilagen .....	32, 33
Hohenstadt .....	23
Revisionsbemerkung .....	24
<b>Hellerzins</b>	
Verzeichnis .....	38
Herrschaft Rosenberg .....	18
Hochfürstl. Löwensteinische Herrschaft .....	18
<b>Holzbesoldung</b>	
Industrieschullehrerin .....	13
<b>Holzbezug</b>	
Pfarrei .....	40
<b>Holzlieferung</b>	
Schulheizung .....	13
<b>Huldigung</b>	
Großherzog .....	5
<b>Innere Mission</b> .....	57, 58
Sammlung .....	48
<b>Interimskirche</b>	
Einrichtung .....	1
<b>Inventarliste</b>	
Schule .....	15
<b>Inventarverzeichnis</b> .....	38
<b>Iventarverzeichnis</b> .....	39
<b>Jahresbericht</b>	
Bezirksamt .....	18
<b>Jahresrechnung</b> .....	34, 35, 36, 37, 38
Belege .....	37
Prüfung .....	21
<b>Jubiläum</b>	
Kirchendiener .....	8
Krankenpflegestation .....	59
<b>Jugendarbeit</b> .....	54
Bezirk .....	54
<b>Jugendreferent</b>	
Dekanat .....	54
<b>Justiz-Kanzlei-Protokoll</b>	
Fürstlich Löwensteinisch .....	43
<b>Kanzelbekleidung</b>	
Stiftung .....	49
<b>Kapellenbau</b>	
Osterburken .....	55
<b>Kapitalien</b>	
Verzeichnis .....	23
<b>Kapitalienabtragung</b>	
Heiligenfonds .....	24
<b>Kapitalsteuer</b> .....	47
<b>Karl-Friedrich-Stiftung</b> .....	44
<b>Kassensturzprotokoll</b> .....	24
<b>Kasualgebühr</b> .....	11
<b>Kasualiengebühr</b>	
Katholik .....	1
<b>Katechismus</b>	
Einführung .....	13
<b>Katholik</b> .....	1
<b>Kaufhandlohn</b> .....	43
<b>Kelch</b>	
Kirche Bofsheim .....	1
<b>Keuchhusten</b> .....	58
<b>Kind</b>	
unehelich .....	11

<b>Kinderarbeit</b> .....	54
<b>Kindererziehung</b>	
Mischehe .....	12
<b>Kindergarten</b> .....	57, 58
Neubau .....	53
Pfarrhaus .....	52
Zaun .....	50
Zuweisung .....	21
<b>Kindergartenfest</b> .....	54
<b>Kindergartenverein</b> .....	58
<b>Kinderkirchentag</b> .....	54
<b>Kinderschulverein</b> .....	58
<b>Kinderwoche</b> .....	54
<b>Kirche</b> .....	1, 49, 50, 52
Außenrenovierung .....	37
Renovierung .....	44
Zehnt-Baulast .....	43
<b>Kirchenälteste</b>	
Wahl .....	3
<b>Kirchenaustritt</b> .....	2
<b>Kirchenbauamt</b> .....	49, 50, 51, 52
<b>Kirchenbeleuchtung</b>	
Sammlung .....	48
<b>Kirchenbuch</b> .....	17
<b>Kirchenbücher</b> .....	17
<b>Kirchenchor</b> .....	8
<b>Kirchendiener</b> .....	8, 21
<b>Kircheneintritt</b> .....	2
<b>Kirchenfonds</b> .....	21
<b>Kirchengebäude</b> .....	49
Reinigung .....	8
<b>Kirchengemeinde</b>	
Bericht .....	4
<b>Kirchengemeindeausschuss</b> .....	3
<b>Kirchengemeindebedienstete</b> .....	8
<b>Kirchengemeinderat</b> .....	2, 3, 7, 50, 57
Sitzung .....	3
Sitzungen .....	3
<b>Kirchengemeindeversammlung</b> .....	2, 3, 6
Sitzung .....	2
<b>Kirchengerät</b>	
Verzeichnis .....	39
<b>Kirchenheizung</b> .....	50, 51
<b>Kirchenofen</b>	
Kauf .....	46
<b>Kirchenplatz</b> .....	49
<b>Kirchenrechner</b> .....	8
Wahl .....	2
<b>Kirchensteuer</b> .....	45, 46
Allgemein .....	46
allgemein .....	46
örtlich .....	31
Rechnung .....	30, 31
<b>Kirchensteuerabrechnung</b> .....	44
<b>Kirchensteuererheber</b> .....	8, 21
<b>Kirchensteuerwesen</b> .....	21
<b>Kirchenübertritt</b> .....	2
<b>Kirchenvermögen</b> .....	21
<b>Kirchenvisitation</b> .....	4
<b>Kirchlich-statistische Nachweisungen</b> .....	18,

Kirchturm		
Blitzeinschlag	49	
Klassensteuer	47	
Kleiner Zehnt		
Bödighheim	43	
Kollektenbüchlein	48	
Kollektengeld		
Filmvorführung	54	
Kommunikantenregister	11	
Kompetenz	40	
Schule	15	
Kompetenzbeschreibung	23	
Pfarrei Bofsheim	23, 42	
Kompetenzholz	40	
Kompetenzholzablieferung	20	
Konfessionswechsel	2	
Konfirmand		
bedürftig	44	
Konfirmandenregister	11	
Konfirmandentabelle	13	
Konfirmandentabellen	13	
Konfirmandenunterricht	13	
Konfirmandenverzeichnis	11	
Konfirmationsordnung	14	
Konkordatsstreit	4	
Krankenpflegebuch	59	
Krankenpflegestation	59	
Krankenverein	38, 58, 59	
Kriegsgefangene		
Beschäftigung	52	
Kriegsgefangener		
Freilassung	59	
Kriegskostenbeitrag	47	
Kriegskostenforderung	47	
Kriegskostenkapital		
Verzinsung	47	
Kriegssteuer	47	
Kunkelstube	10	
Landesbibelgesellschaft	55	
Landesdenkmalamt	52	
Landesfundigebühr	47	
Landesherrlichkeit	5	
Landesjugendplan		
Zuschuss	53	
Landeskirchensteuer	46	
Landessynode	4	
Landesverfassung	4	
Landtag		
Eröffnung	4	
Läutewerk		
elektrisch	51	
Lehrbücher		
Einführung	13	
Lehrer		
Besoldung	13, 15	
Lehrplan	14	
Leibeigenschaft		
Aufhebung	4	
Leichenhaus		
Errichtung	12	
Leichenschauer		
Verpflichtung	12	
Leitungsmast		
Aufstellung	20	
Liedanzeigetafel	50	
Liegenschaftsvermögen	40	
Lotteriespiel	10	
Löwenstein-Wertheim-Rosenberg		
Fürstenhaus	6	
Luftschutzbeauftragter		
Dekanat Adelsheim	49	
Männerrüstzeit	3	
Medicinal-Anstalt	58	
Melanchthonstiftung	44	
Meißnerdienst	8	
Militärregierung		
Statistik	19	
Militärsache	59	
Mischehe	2, 7, 12	
Verzeichnis	12	
Mission	56	
Missions-Verein	57	
Mitarbeiter	9	
Müttergenesungswerk		
Sammlung	48	
Nachbarpfarei		
Versehung Pfarrdienst	6	
Nebengebäude	53	
Neutäufer	2	
Notabilienbuch	23	
NS-Kindergarten	57	
NSV (Nationalsozialistische Volkswohlfahrt)		
Übernahme Krankenpflegestation	59	
Obligationen		
Verzeichnis	23	
Ofen		
Kinderzimmer Pfarrhaus	24	
Opferbüchlein	48	
Organist	8	
Organistendienst	8	
Orgel	51	
Schule	15	
Orgel- und Glockenprüfungsamt	51	
Orgel- und Glockenprüfungsamts	51	
Orgelgehäuses	49	
Orgelneubau	50	
Ortsbereisung	5	
Ortskirchensteuer	21, 24, 31, 40, 45, 46	
Abrechnungsbogen	45, 46	
Hebeliste	46	
Register	45	
Ortskirchensteuerrechner	38	
Ortskirchensteuervoranschlag	21	
Ortsschulrat	12, 13, 15	
Osterfeierlichkeit		
Katholiken	1	
Pachtangelegenheit	23, 39, 40	
Pachtverzeichnis	40	
Pastoration		
Diaspora	2	
Patengemeinde	60	

Patronatsrecht	
Verzicht	6
Pfarrei	
Bödighheim	43
Pfarrer	
Beschwerde	5
Besoldungsholz	40
Pfarrer-Henninger-Stiftung	44
Pfarrgarten	20
Zehntausschlag	47
Pfarrgut	39
Besteuerung	47
Pfarrgutsteuer	47
Pfarrhaus	49, 52, 53
Kinderzimmer	24
Vermietung	7
Zehnt-Baulast	43
Pfarrhausgarten	52
Pfarrhauskeller	
Schutzraum	46, 49
Pfarrhauszaun	46
Pfarrhof	
Herstellung	53
Neugestaltung	50
Pfarrholz	24
Pfarrkompetenz	40
Pfarrpfründegut	40
Pfarrpfründenkapitalienrechnungen	40
Pfarrscheuer	20, 53
Ausbau Kindergarten	53
Pfarrscheune	52, 53
Pfarrstellenbesetzung	6, 7
Pfarrwald	20, 39
Vermessung	39
Pfarrwaldnutzung	
bürgerliche Gemeinde	39
Pfarrwitwenkasse	7
Pfründekapital	
Debitor	15
Pfründekapitalienrechnung	15, 33
Pfründeneinkommensbeschreibung	23
Pfründenkapitalienrechnung	33, 34, 40
Pfründenverwaltung	20
Polizeisache	5, 10
Polizeistunde	10
Postwesen	17
Prozess	
bürgerliche Gemeinde	39, 40
Gült und Zins Götzingen	42
Gült und Zins Sindolsheim	41
Herrschaft Rosenberg	1
Prozessakte	
Gült und Zins Altheim	42
Prüfung	
Heiligenrechnung	24, 33
Rechnungswesen	24
Verwaltung	24
Prüfungsbescheid	
Pfründekapitalienrechnung	33
Pründeinkommen	47
Rechnung	
s. Heiligenrechnung	
s. Jahresrechnung	
Rechnungen	
Verzeichnis	39
Rechnungsinstruktion	24
Rechtsverhältnis	
Pfarrhaus	52
Reformationsfestkollekte	7, 48, 51
Regierung	
Löwenstein-Wertheim'sch	1
Reichsanleihe	38
Reichsluftschutzbund	49
Religion	2
Religionsbeschwerde	1, 18
Religionslehrer	16
Religionsprüfung	13
Religionsunterricht	13, 16
Renovierung	
Kirche	37, 44, 49, 50
Pfarrhaus	52, 53
Pfarrhaus und Pfarrscheune	52
Pfarrscheune	53
Schulraum	15
Renteibuch	23
Reparatur	
Pfarrhaus	52
Ritterkanton	
Odenwald	1
Rosenberg	
Herrschaft	1, 18
Ruhr	58
Sachbuch	
s. Jahresrechnung	
Sammlung	50, 55, 57
Sammlungen	48
Schafsweide	40
Schatzungsforderung	
Gemeinde Götzingen	47
Scheidungsangelegenheit	11
Schulaufsicht	12, 13
Schulbesoldungsholz	15
Schuldbuchforderung	38
Schuldenstand	
Erhebung	21
Schuldienst	13, 15
Schuldienste	15
Schule	
Baumschule	13
Bödighheim	43
Fortbildungsschule	13
Gültabgabe	42
Industrieschule	13
Realschule	13
Sonntagsschule	13
Urkunden	14
Volksschule	15, 16
Schulgarten	
Umzäunung	15
Schulgebäude	15
Schulgeld	15
Verteilung	15

Schulgerät .....	15	Evang. Hilfswerk .....	57
Schulgut		Suppenanstalt .....	58
Besteuerung .....	47	Suppenrezepte .....	58
Schulkompetenz .....	40	Tanzbelustigung .....	10
Schullehrer .....	8, 15, 16	Taufstein	
Besoldungsholz .....	40	Kirche Bofsheim .....	44
Schulmeisters		Transformatorenhäusschen	
Brehmen .....	1	Errichtung .....	20
Schulordnung .....	12, 13, 14	Trauerläuten .....	11
Schulpfründekapital .....	15	Trauung .....	11, 12
Schulpolizei .....	14	Tuberkulose .....	58
Schulpräparand .....	12	Urkundenkiste .....	38
Schulprüfung .....	13	Vakatur	
Schultabelle .....	13	Pfarrstelle .....	6
Schulversäumnis .....	12, 14	Vasa Sacra	
Schulvisitation .....	4, 13	Verzeichnis .....	39
Schulvisitationsbescheid .....	12	Verein	
Schulvisitor		weltlich .....	56
Ernennung .....	12	Vereinswesen .....	55, 57
Schulvorstand .....	2	Vermessung	
Bildung .....	12	Pfarrwald .....	39
Protokollbuch .....	14	Vermessungsvertrag .....	39
Schulwandkarte .....	13	Vermögen	
Schweinestall		Pfarrfründe .....	40
Herstellung .....	53	Vermögensverwaltung .....	21, 23, 24
Schweinestalldach .....	53	Verpachtung .....	20
Seelsorge .....	59	Verwaltung	
Sittlichkeit .....	10	Pfarrfründenkapitalien .....	40
Spinnstube .....	10, 54	Stiftung .....	44
Staatsobligation		Verzeichnis	
Kauf .....	17	Religionsbeschwerden .....	1
Staatssteuer .....	47	Visitation .....	4
Standesbuchduplikat .....	17	Visitation .....	6
Standesherrschaft		Vogtgericht .....	5
Fürstl. Löwenstein-Wertheim-		Volksmision .....	10, 19
Rosenbergisch .....	6	Volksschule .....	16
Leinigen .....	43	Volkszählung	
Leiningen .....	42	1910 .....	45
Löwenstein-Wertheim .....	43	Wachszins	
Ständeversammlung .....	4	Verzeichnis .....	38
Starkstromanlage		Wahl	
Kirche .....	49	Bezirkssynode .....	3
Statistik .....	18	Generalsynode .....	4
Statistik .....	19	Kirchenälteste .....	3
Sterbfall .....	43	Kirchengemeinderat .....	2, 3
Sterbfallsverweigerung		Schulvorstand .....	2
Joh. Andreas Lauer Sindolsheim .....	41	Währungsreform .....	20
Steuerwesen .....	47	Warmwasserheizung .....	52
Stiftsschaffnei .....	20	Wasch- und Backhaus	
Stiftung .....	44	Erstellung .....	53
Pfarrer Henninger .....	44	Weltkrieg	
Stiftungen		Glockenabgabe .....	50
Verzeichnis .....	44	Wertpapier .....	38
Stiftungsrechnung .....	23	Henninger-Stiftung .....	44
Strafanstalt .....	59	Wiederbesetzung .....	6, 40
Strafanstalten .....	59	Hauptlehrer Volksschule .....	15
Streitigkeit		Pfarrei .....	6, 7
Gült und Zins Altheim .....	41	Pfarrstelle .....	7
Stundenplan .....	13	Witwengesellschaft .....	7
Schule .....	14	Zehnt .....	43
Suchdienst		Ablösungsvertrag .....	43

Bödighheim .....	43	Volksmision .....	10
Gemarkung Bofsheim .....	43	Eubigheim	
Gemarkung Götzingen .....	42	Jugendarbeit .....	54
Gemarkung Neidelsbach .....	43	Götzingen	
Zehntablösungskapital .....	40	Bevölkerung .....	7, 46
Zehnt-Baulast		Diasporadienst.....	7
Kirche und Pfarrhaus .....	43	Gemeinde .....	47
Zentralpfarrkasse .....	20	Gült und Zins.....	42
Zins .....	41	Mischehe .....	7
Altheim .....	41, 42	Zehnt.....	42, 43
Bofsheim .....	41, 42	Hakenberg, Brandenburg	
Götzingen .....	42	Patengemeinde .....	60
Heiligenkapital .....	41	Hettingen	
Osterburken .....	41	Bevölkerung .....	46
Sindolsheim .....	41	Hohenstadt	
Zinserhebung .....	24	Einwohner evangelisch .....	18
Zinsrate .....	40	Heiligenrechnung .....	23
Zuweisung		Hohenstatt	
Landeskirche .....	21	Löwensteinische Herrschaft .....	18
Ortsindex		Jugend	
Adelsheim		Jugendarbeit .....	54
Dekanat .....	6, 49, 54	Konstanz	
Jugendarbeit.....	54	Stadtarchiv .....	17
Kirchenbezirk .....	55	Korb	
Männerrüstzeit .....	3	Jugendarbeit .....	54
Stadtpfarramt .....	55	Leibenstadt	
Altheim		Jugendarbeit .....	54
Gemeinde .....	47	Leiningen	
Gült und Zins.....	41, 42	Grundzins.....	42
Bödighheim		Mannheim	
Jugendarbeit.....	54	Diakonissenanstalt .....	55
Kleiner Zehnt .....	43	Diakonissenmutterhaus .....	59
Pfarrei und Schule .....	43	Merchingen	
Bofsheim		Kirchengemeinderat .....	7
Ablösung Zehnt .....	43	Nachbarpfarei	
Bevölkerung .....	18	Versehung Pfarrdienst.....	6
Gemeinde .....	40	Neidelsbach	
Gült und Zins.....	41, 42	Blutzehnt .....	43
Güter .....	40	Löwensteinische Herrschaft .....	18
Jugendarbeit.....	54	Zehnt.....	43
Löwensteinische Herrschaft .....	18	Osterburken	
Ortsschulrat .....	15	Gemeinde .....	47
Volksmision .....	10	Gült und Zins.....	41
Zehnt.....	43	Kapellenbau.....	55
Boxberg		Kirchengemeinderat .....	7
Dekanat .....	54	Rinschheim	
Brehmen		Bevölkerung .....	46
Einwohner evangelisch .....	18	Grundzins.....	41
Löwensteinische Herrschaft .....	18	Nadelwald.....	39
Religionsbeschwerde.....	1	Rosenberg	
Buchen		Amt.....	1, 47
Wirtschaftsamt.....	51	Jugendarbeit .....	54
Däschleinsgut .....	43	Löwensteinische Herrschaft .....	18
Eberstadt .....	21	Ordination Pfarrer .....	6
Jugendarbeit.....	54	Schullehrer und Pfarrer .....	40
Kindergarten.....	57, 58	Volksmision .....	10
Mitarbeiter .....	9	Ruchsen	
Pfarrei.....	6, 7	Jugendarbeit .....	54
Versehung Pfarrdienst.....	6	Sennfeld	
Versehung Pfarrei Bofsheim .....	6	Jugendarbeit .....	54
		Sindolsheim	

Gült und Zins .....	41	Pfarrer .....	6, 44
Jugendarbeit.....	54	Herold, Heinrich	
Tarmow, Brandenburg		Schüler .....	14
Patengemeinde .....	60	Holl	
Walldürn		Unterlehrer .....	16
Kinderkirchentag .....	54	Horn, Jakob	
Wertheim		Einwohner .....	10
Dekanat .....	6	Karl Friedrich	
Diözese .....	13	Großherzog .....	44
Personenindex		Kaspar	
Bachert, Gebrüder		Pfarrer .....	54
Glockengießerei .....	51	Kauf	
Bährle, Erich		Pfarrer .....	49
Pfarrer .....	7, 56	Keller	
Banzer, Erich		Architekt .....	49
Mitarbeiter Eberstadt .....	9	Lagershausen, Karl	
Bender		Missionar .....	56
Schulverwalter/Unterlehrer .....	16	Lauer, Joh. Andreas	
Bender, Friedrich Theodor		Bewohner Sindolsheim .....	41
Pfarrer .....	6	Lersch, Erwin	
Bettex, Friedrich		Missionar .....	56
Orgelbaumeister .....	51	Leyendecker, Horst	
Carl Friedrich		Restaurator .....	50
Großherzog .....	4	Märker, Karl	
Carl, Johann Friedrich Gottfried		Kirchenrechner .....	21, 38
Lehrer .....	16	Meyer, Karl Friedrich	
Carl, Johann Gottfried		Pfarrer .....	6
Lehrer .....	15	Mögling	
Carl, Johann Peter		Pfarrer .....	43
Lehrer .....	16	Müller, Johann Peter	
Eichhorn		Schulverwalter/Unterlehrer .....	16
Pfarrer .....	10, 14, 47	Müller, Ludwig	
Erbacher, Hermann		Pfarrer .....	14
Archivar Landeskirche .....	17	Pfrommer, Else	
Fladt, Wilhelm		Kindergärtnerin .....	57
Kirchendiener .....	8	Reinmuth	
Friedrich		Hauptlehrer .....	16
Großherzog .....	4	Salm, Johann David	
Gaudi		Einwohner .....	14
Hauptlehrer .....	8	Schaeffer	
Gerner		Pfarrer .....	1
Hauptlehrer .....	8	Schwarz, Ludwig	
Grauli		Kirchendiener .....	8
Hauptlehrer .....	16	Spath, Heinrich	
Gretchen		Pfarrer .....	6
Schwester .....	55, 59	Thym(ius), Johann Philipp	
Hafenreffer, Maximilian		Pfarrer .....	1
Schulverwalter/Unterlehrer .....	16	Vleugels	
Häfner, Wilhelm		Orgelbaufirma .....	51
Kirchenrechner .....	38	Wölfe	
Hagmaier		Pfarrerfrau .....	60
Pfarrer .....	57	Pfarrwitwe .....	7
Hagmeier, Heinrich		Zastrow, Wolfgang	
Pfarrer .....	7	Pfarrer Hakenberg .....	60
Hatzfeld, von		Pläne	
Graf .....	1	Kirche	
Heidland, Wolfgang		Grundriss .....	49
Landesbischof .....	50	Querschnitt .....	49
Henninger, Friedrich August		Kirchenheizung .....	51
		Pfarrscheune .....	53